



Infobrief zum Schuljahresende 2023/24

(Berichtszeitraum: Januar – Juli 2024)



Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Bildungspartner,

gute Schulentwicklung kann man sich wie das Zusammenspiel von „Standbein“ und „Schwungbein“ bei einem Bewegungsablauf vorstellen. Das Standbein steht für die bewährten konzeptionellen Elemente, die weiter gepflegt und trainiert werden. Sie geben dem konzeptionellen Gerüst Stabilität und ein solides Fundament. Das Schwungbein holt aus, setzt neue Impulse und bringt neuen Schwung. Nur wenn beide perfekt zusammenspielen, gelingt eine abgestimmte Bewegung und bringt den Menschen nach vorne. Übertragen auf die Schulentwicklung heißt das, dass nicht alleine auf strohfeuerartige neue Projekte und Initiativen gesetzt werden kann und darf. Es braucht ein solides pädagogisches Fundament, in das bewährte und erprobte Elemente fest integriert sind. Gleichzeitig braucht es neue Ideen und Entwicklungsansätze, damit sich die Schule weiterentwickeln kann. Das alleinige Festhalten an Dingen, die „halt schon immer so waren“, führt zwangsläufig zu Rückschritten und wäre auf Dauer schädlich, weil sich die Welt um die Schule herum auch entwickelt.

Wir blicken am Ende des Schuljahres 2023/24 auf ein Jahr zurück, in dem das Zusammenspiel aus Stand- und Schwungbein sehr gut gelungen ist. Wir pflegen unsere konzeptionellen Stärken, wie beispielsweise die Berufs- und Studienorientierung, das differenzierte Arbeiten im Unterricht, unsere Stärken im Bereich der Naturwissenschaften, das gemeinschaftliche und gute Miteinander und vieles mehr. Gleichzeitig konnten wir neue Projekte und Vorhaben auf den Weg bringen, wie beispielsweise den Modellversuch zum integrierten Semesterpraktikum, die erstmalige Teilnahme an „Jugend forscht“, neue Kooperationen (Eberhard-Karls Universität Tübingen) und Bildungspartnerschaften (WEKA und Gauß), die Wiederbegründung des Schulchores, der gemeinsame Demokratie-Tag von Klassenstufe 1-10 oder die erfolgreiche Bewerbung als baden-württembergische „Kulturschule“.

Wir sind sehr dankbar dafür und wir wissen nur zu gut, dass dies nur im Zusammenspiel vieler beteiligter Akteure gelingen kann. Wenn wir also auf den nächsten Seiten den Zeitraum von Januar bis Schuljahresende Revue passieren lassen, dann tun wir das immer in großer Dankbarkeit. Denn eines ist immer präsent und klar: Eine gute Schule kann nie alleine eine gute Schule sein. Sie braucht immer Partner und Unterstützer aus dem direkten und erweiterten Umfeld, aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Kirchen und von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitdenkern, die mit ihrem tatkräftigen Engagement und ihren Ideen zum großen Ganzen beitragen.

Wir hoffen, der Rückblick erschlägt Sie nicht! In dieser Ausgabe sind wir erstmals der Idee einer „Schulchronik“ gefolgt und haben die Beiträge streng chronologisch und nach Monaten sortiert aufgenommen. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, weil uns einige Eltern rückgemeldet haben, dass sie die großen Infobriefe ausdrucken und für ihre Kinder als eine Art Chronik sammeln.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, beim Zurück-Erinnern und beim Neu-Entdecken der vielen schönen Aktivitäten, die unser Schuljahr so erfolgreich und lebendig gemacht haben.



Inhaltsverzeichnis

Januar 2024

04. Januar 2024: Die Info-Broschüre ist in der dritten Auflage erschienen.	4
10. Januar 2024: Der Robo-Hund ist da!	4
18. Januar 2024: Wir begrüßen unseren Lesehund Freddy!	6
22. Januar: Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft	6
25. Januar: Besuch von Staatssekretärin Sandra Boser.....	7
23.-25. Januar: Profiltage in der Klassenstufe 10	8
25. Januar: „Lass wählen geh’n!“ Die Klassen 7a & 8a gewinnen den KuMi-Wettbewerb zur Europawahl	10
26. Januar 2024: Aktionstag „Freizeitgestaltung“	11
30. Januar 2024: Landesschülerkongress in Geisingen	12

Februar 2024

05. Februar 2024: Dem Leben auf der Spur!	13
08. Februar 2024: Impulsvortrag an der Jahrestagung für berufliche Orientierung an Gymnasien	13
08. Februar 2024: Schnuppernachmittag für die neuen „Fünfer“ und ihre Eltern.....	14
21. Februar 2024: Der GMSshop ist zu einem Workshop bei der RaiBa	14
22./23. Februar 2024: Lernende aus der 5a gewinnt den Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“	15
25. Februar 2024: Besuch von „Urmel aus dem Eis“	16
Februar 2024: Arbeit an den Außenanlagen	16

März 2024

05. März 2024: Vertreter/innen unserer SMV treffen Bundeskanzler Olaf Scholz	17
23. März 2024: Von der GMS Neubulach direkt in den Tigerentenclub?.....	17
15. März 2024: Der Neubulacher Ausbildungsmarkt öffnet zum dritten Mal seine Tore.	18
25. März 2024: Bürgermeisterin Petra Schupp und der Förderverein überraschen unsere Erstklässler	20
27. März 2024: Die Außenanlagen sind fertig!	20
Jede Menge Osteraktionen	21
31. März 2024: Upcycling einmal anders	22

April 2024

11./12. April 2024: Nele, Sophia und Luis (aus der 5a) gewinnen das Landesfinale „Schüler experimentieren“	23
23. April 2024: Neue Bildungspartnerschaft mit WEKA Elektrowerkzeuge.....	25
24. April 2024: „Applaus, Applaus!“ und herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz im Chorwettbewerb!	25
11. April 2024: Betriebsausflug des GMSshops in den Europapark	26
28. April 2024: "MÄÄÄH!": Die Neigungsgruppe Kunst gestaltet Schafe	27

Mai 2024

03. Mai 2024: Neue Bildungspartnerschaft mit der Gauß GmbH	28
04. Mai 2024: Häkeln in Klassenstufe 4.....	29
05. Mai 2024: Zahlreiche Sieger im 54. Internationalen Jugendwettbewerb "jugend creativ"	29
08. Mai 2024: Die Klassen 7a&8a verbringen einen aufregenden Tag am LMZ und im Landtag	30
10. Mai 2024: Kreismeisterschaften "Jugend trainiert für Olympia" im Fußball in Pforzheim	32
15. Mai 2024: Spaß am Lesen ist die beste Leseförderung!.....	32
23. Mai 2024: Eigene Kräuterbutter in der Neigungsgruppe Natur – lecker!	33
25. Mai 2024: Schmetterlinge bei den „Dreiern“	33

Juni 2024

03. Juni 2024: Juniorwahl zur Europawahl 2024.....	34
06. Juni 2024: Ich steh auf Demokratie!.....	35
08. Juni 2024: Wir sind dabei bei „Robotik in der Grundschule“	36
09. Juni 2024: Die Neigungsgruppe Natur macht Webrahmen aus Naturmaterialien.....	36
10. – 30. Juni 2024: Absoluter Wahnsinn beim Stadtradeln!	37



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

10. Juni 2024: Recycling im BNT-Unterricht	38
17. Juni 2024: Klassenfahrt der Stufe 6 in die EM-Stadt Stuttgart	38
20. Juni 2024: Neue Lektüren zum Welttag des Buches in der Klassenstufe 5	39
25. Juni 2024: Europa-Aktionstag in den Klassenstufen 1-4	39
27.-29. Juni 2024: Profiltage Sport in der Klassenstufe 9 in der Sportschule Baden-Baden Steinbach.....	39
26. Juni 2024: Exkursion des NWT-Profiles zu den Segelflug-Profis auf den Wächtersberg	40
28. Juni 2024: Turnaktionstag für die Klassen 3b und 3c	41
Juni/Juli 2024: Unsere Leitsätze als Thema im Kunstunterricht.....	42

Juli 2024

01. Juli 2024: IMP-Exkursion an die Hochschule Karlsruhe	43
01. Juli 2024: Profiltage NWT – Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen im Fachbereich Physik	44
02. Juli 2024: Smartphone-Kunst in Klassenstufe 6.....	45
02. Juli 2024: Hervorragende Leistungen beim Känguru-Wettbewerb der Klassenstufen 3&4.....	45
08. Juli: Wenn „Leseratten“ zu „Lesevorbildern“ werden	45
17. Juli 2024: Exkursion ins Bergwerk	46
10. Juli 2024: Starker Sound in den Sekundar-Bläserklassen	47
11. & 18. Juli 2024: Die Technik-Gruppe der Klassenstufe 7 kümmert sich um das Bienenhotel	47
8. Juli 2024: Thementage „Sommer“ in Klassenstufe 1&2	48
11. Juli 2024: Neigungsgruppenvorstellung für unsere „Zweier“	48
11. Juli 2024: Erfolgreiche Ausbildung zum Sportmentor	48
11. Juli 2024: Prominente Kundschaft im GMShop.....	49
12. Juli 2024: Straßburg gemeinsam erleben – Exkursion unserer „Franzosen“.....	50
12. Juli 2024: Sportliche Höchstleistungen bei den Bundesjugendspielen der Primarstufe	50
17. Juli 2024: Tag der Demokratie in der GMS Neubulach.....	51
16. Juli 2024: Verabschiedung unserer Prüflinge in den Klassenstufen 9/10.....	54
18. Juli 2024: Neigungsgruppe „Natur“ beschäftigt sich mit Bienen.....	57
15.-19. Juli 2024: DFB-Junior-Referee-Ausbildung	57
22. Juli 2024: Die Englisch-Theater-AG präsentiert „The Gruffalo“	58
22. Juli 2024: Erster Elternabend für unsere neuen „Fünfer“	58
23. Juli 2024: Leseförderung, läuft! Wir sind BiSS-Transfer-Schule.....	59
23. Juli 2024: Auszeichnung als baden-württembergische „Kulturschule“	59
23. Juli 2024: Verabschiedungsfeier unserer vierten Klassen	60
24. Juli 2024: Schulinterne Siegerehrung im Stadtradel-Wettbewerb	62
24. Juli 2024: Wir gratulieren zum Schulsozialpreis!	63
24. Juli 2024: Dank an unsere Schulsanitäter	64
24. Juli 2024: Vielen Dank an die Sponsoren unseres Robo-Hundes	64
24. Juli 2024: Vielen Dank an unseren Lesehund Freddy und Frau Ahsbahs.....	65
24. Juli 2024: Verabschiedungen - auch in diesem Schuljahr heißt es wieder Abschied nehmen.	65
Der Blick ins neue Schuljahr – Wir bekommen zahlreiche Neuzugänge ins Team	66
Verstärkung im Schulsekretariat: Birgit Siegel	66
Letzter Schultag: Impressionen aus der Schulversammlung	67
Ein herzliches Dankeschön an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe und unsere „ISP-Studies“	678
Pressespiegel (seit Januar 2024)	70
Zum Schluss	71



Januar 2024

04. Januar 2024: Die Info-Broschüre ist in der dritten Auflage erschienen.



Im Januar konnten wir ein großes Projekt abschließen, das uns seit dem Start in das Schuljahr beschäftigt hat: Die Überarbeitung unserer schulischen Info-Broschüre. Wir entwickeln uns stetig weiter und so war die Vorgängerversion war nicht mehr in allen Facetten auf das aktuelle Konzept abgestimmt. OStR Jan Pflugmacher erläutert die Bedeutung der Info-Broschüre:

„Auch wenn es uns bereits seit 12 Jahren gibt, erleben wir häufig, dass es immer noch sehr viele Fragen und Unsicherheiten rund um die Gemeinschaftsschulkonzeption gibt. Deshalb ist die Broschüre viel mehr als ein reines ‚Werbemittel‘. Sie ist der Versuch, unseren pädagogischen Ansatz & die Arbeitsweisen zu beschreiben und gleichzeitig einen realistischen Einblick in unser Schulleben zu geben.“

Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit einem professionellen Fotografen und einem Grafikdesign-Büro konzipiert und gestaltet. Das Besondere: Beide haben die Schule ehrenamtlich unterstützt.

„Wir sind Alexander Caripidis (Fotos) und bei unseren Freunden von „Feines Grafikdesign“ in München (Konzept & Gestaltung) sehr dankbar. Ohne ihr selbstloses Engagement, hätten wir das Heft nicht in dieser schönen Form realisieren können.“ (Dominik Bernhart).

Die Broschüre ist im Sekretariat erhältlich und steht auf unserer Homepage der Schule zum Download zur Verfügung:

https://www.gms-neubulach.de/files/content/aktuelles/2023/2023-12-03%20Neue%20Info-Brosch%C3%BCre/gms_imagebroschuere01_2402_komprimiert.pdf .

10. Januar 2024: Der Robo-Hund ist da!

Es war der langersehnte Wunsch eines Kollegen und da dieser Wunsch mit erheblichen Kosten verbunden war, mussten zunächst einmal Spenden gesammelt werden. Das hat geklappt! Wir sind total begeistert und freuen uns über die Arbeit mit dem „ersten digitalen Schulhund“ in der Region. Wir danken all unseren Sponsoren, die diese Anschaffung ermöglicht haben, allen voran Frau Grafe von der R+V-Versicherung in Nagold und unserem Bildungspartner Endress+Hauser.

Der Robo-Hund wird aktuell im Wahlkurs „Programmieren“ und im IMP-Profil eingesetzt. Doch auch in einigen Primar-Klassen war er schon und die Entdeckerfreude und die Technikbegeisterung kennt da keine Altersgrenzen. Im Gegenteil, es musste sehr viel ausprobiert werden und es gab viele Fragen zu klären, u.a.: „Wie schnell ist der Hund wohl im Voll-Speed?“, „Was kostet ein solcher Hund?“, „Wie wird er gesteuert?“, „Was kann die interne Kamera eigentlich?“ ...



Vielen Dank an unsere Sponsoren für diese tolle Bereicherung unseres Schullebens!

18. Januar 2024: Wir waren Gastgeber für „Jugend trainiert für Olympia – Turnen“



Am 18. Januar 2024 hatten wir die Turnelite der näheren Umgebung bei uns zu Gast in Neubulach, denn erstmals durften wir „Jugend trainiert für Olympia – Turnen“ bei uns ausrichten. Es war ein toller Tag mit spannenden und fairen Wettkämpfen, der einmal mehr deutlich zeigte, welche großen Turntalente wir in der Region haben.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Kampfrichter, Organisatoren und vor allem die Vereine, die mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit das hohe Niveau erst möglich machen. Von schulischer Seite wurde die Veranstaltung von Frau Broschk nach Neubulach „geholt“ und perfekt organisiert. Vielen herzlichen Dank dafür!



Besonders freute uns das gute Abschneiden unserer eigenen GMS-Mannschaften! Wir sind sehr stolz auf unsere Turner und freuten uns sehr über die Qualifikation für die nächste Runde! Am 22. Januar ging es in Remchingen weiter. Gegen starke Schulen aus dem Bezirk Pforzheim/Enz und eingeschränkt durch eigenes Verletzungspech erreichten die Jungs an den Geräten Sprung, Boden, Reck und Barren einen hervorragenden 2. Platz. Wir freuen uns mit euch über das tolle Abschneiden und wünschen euch weiterhin ganz viel Spaß und Erfolg beim Turnen!

Besonders erfreulich: Aktuell laufen Gespräche und Planungen und so wie es aussieht, werden wir die Veranstaltung auch im nächsten Jahr bei uns an der Schule ausrichten können. Wir freuen uns!





18. Januar 2024: Wir begrüßen unseren Lesehund Freddy!



Lesen macht Spaß und Hunde sind toll. Warum nicht zwei schöne Sachen miteinander kombinieren? Aus diesem Grund werden unsere 3er und 4er von Freddy beim Lesen unterstützt: Freddy ist unser Lesehund!

Schüler/innen haben meist keine Hemmungen vor dem Hund laut zu lesen, was ihnen manchmal das Lesen vor Erwachsenen und auch Mitschüler/innen schwer macht. So verfolgt die Idee des Vorlesehundes zwei wichtige Ziele: Zum einen wird das (Vor-)Lesen mit einer positiven Erfahrung verknüpft, was sich langfristig fördernd auf die Lesemotivation, aber auch auf die Lesekompetenzen auswirken kann. Zum anderen ist die Vorleseerfahrung mit dem Hund eine wichtige soziale Begegnung. Die Schüler/innen lernen viel über den Umgang mit Hunden, sie nehmen Rücksicht auf das Tier und gehen behutsam und einfühlsam mit ihm um. Freddy ist ein sehr entspannter, freundlicher, kinderlieber und geduldiger Zuhörer und das Beste für alle Beteiligten ist natürlich das ausgiebige Streicheln am Ende der Lese-Session.

Die Arbeit mit Freddy hat die Lesebegeisterung der Kinder auf jeden Fall stark angeheizt. Wir danken Familie Ahsabahs sehr herzlich für das Angebot und sagen:

Herzlich willkommen im Team, Freddy!

22. Januar: Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft



Völkerverständigung geht manchmal auch durch den Magen. Zum Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft haben uns unsere „Franzosen“ mit einem leckeren französischen Buffet überrascht. Vielen Dank dafür!



25. Januar: Besuch von Staatssekretärin Sandra Boser



Fotos: Unsere „Fünfer“ stellen ihr Popcorn-Projekt für „jugend forscht“ vor (Bild 1) | Schulrundgang (Bild 2) | Austausch im Plenum (Bild 3)

Am 25. Januar hatten wir Besuch aus dem Kultusministerium: Staatssekretärin Sandra Boser war bei uns und informierte sich über die aktuelle Situation, die laufenden Projekte (z.B. das aktuelle Projekt zur Teilnahme bei „jugend forscht“) und die generelle Entwicklung der Schule. Breiten Raum nahm dabei der vielfach geäußerte Wunsch der Neubulacher Schulgemeinschaft nach Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe ein. Einmütig forderten Eltern- und Schülervereine, Schulleitung und Bürgermeisterin Petra Schupp die Oberstufe und richteten die Bitte an Frau Boser diesen Weg zu unterstützen. Das Niveau stimmt und zahlreiche hochkarätige Kooperationen mit Betrieben und Hochschulen helfen es noch weiter auszubauen. Das Vertrauen von Eltern und Schüler/innen in das pädagogische Konzept ist da und die Anmeldezahlen sprechen Bände. Frau Boser machte uns Mut, den Weg weiterzugehen und wir werden dranbleiben.



Fotos: Gruppenbild auf der Schultreppe (Bild 1) | Frau Schupp und Frau Boser im Gespräch (Bild 2) | Prof. Dr. Silke Traub stellt den Modellversuch zum Integrierten Semesterpraktikum vor (Bild 3) | Frau Boser hält eine kurze Ansprache in der Mensa (Bild 4)

Die Leistungsfähigkeit unserer Schule, vor allem in der Leistungsspitze und in den Bereichen der Studienorientierung wurden breit thematisiert und deutlich sichtbar, unter anderem in Workshops im Bereich der Ingenieurwissenschaften durch Prof. Dr. Nenninger und Prof. Dr. Arnold von der Hochschule Karlsruhe und Dr. Katharina Ruthsatz von der TU Braunschweig zum wissenschaftlichen Arbeiten im Studium der Biologie. Bei Prof. Dr. Silke Traub (Leiterin des Schulpraxisamtes an der PH Karlsruhe) informierte sich Frau Boser über die Chancen und die Erfahrungen des Modellversuchs zum Integrierten Semesterpraktikum an der GMS Neubulach. Die Gesprächsrunde hob den innovativen Charakter zur Stärkung des Praxisbezugs für die Studierenden und die Bedeutung des Modellversuchs zur Lehrgewinnung im ländlichen Raum hervor.

Wiedersehen mit dem GMSshop

Das letzte Treffen war schon über ein halbes Jahr her: Im Juli gewann die Schülerfirma GMSshop den renommierten Würth Bildungspreis für ökonomische Bildung, der von der Staatssekretärin im Kultusministerium Sandra Boser überreicht wurde. Im Gegenzug erfolgte die Einladung an Frau Boser, mal wieder an die Gemeinschaftsschule nach Neubulach zu kommen. Am 25. Januar war es soweit und so erklärt es sich auch, warum an diesem Tag der Schülerfirma ein besonderes Augenmerk zukam. Frau Boser informierte sich über die aktuellen Entwicklungen, wie beispielsweise die erfolgreiche Einführung der Kartenzahlung und die Einführung von Mitarbeiterrabatten und die Unterstützung unserer Patenkinder in Indien und Thailand gespendet werden. So wurde zum Abschluss des Schuljahres 2022/23 die stolze Summe von 1.465,19€ an Herrn Dengler, den schulischen Koordinator des Patenkinderprogramms übergeben. Abschließend schraubte Frau Boser das Schild des Würth Bildungspreises an das Schulgebäude.

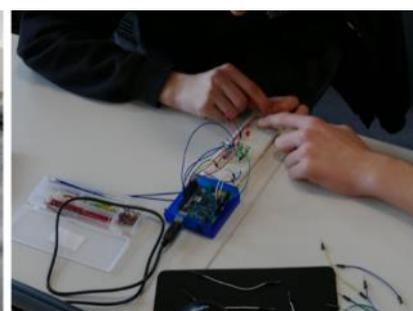
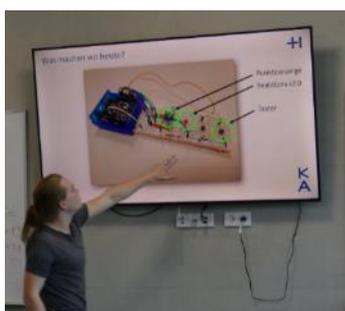


23.-25. Januar: Profiltage in der Klassenstufe 10

Profiltage IMP (Informatik, Mathematik, Physik)



Seit einigen Jahren besteht eine enge Kooperation unserer Schule mit der Hochschule Karlsruhe. Im Rahmen der „IMP-Profiltage“ in der Klassenstufe 10 waren mit Prof. Dr. Philipp Nenninger und Prof. Dr. Ulf Ahrend gleich zwei Professoren mit ihrem Team bei uns in Neubulach und führten mit den Schülerinnen und Schülern Workshops zum Aufbau von Microcontrollern und zum technischen Phänomen eines Trébuchet durch. Die mittelalterlichen Belagerungsschleudern wurden im Technikraum aufgebaut und mit unterschiedlichen Gewichten wurden Wurfversuche unternommen. Wir konnten wieder einmal erleben, wie die Technikbegeisterung der Professoren sehr ansteckend war und der didaktische Ansatz wissenschaftliche Theorie mit praktischer Anwendung zu verknüpfen Früchte trägt. Für uns als Schule ist die Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe eine besondere Ehre und eine große Freude, wofür wir Prof. Dr. Ahrend und Prof. Dr. Nenninger sehr dankbar sind: Sie arbeiten mit uns, obwohl wir noch gar keine Oberstufe haben! Gleichzeitig bekommen wir von den Professoren die Rückmeldung, dass sie mit unseren Schüler/innen weit über die Inhalte der Kursstufe an Gymnasien hinaus inhaltlich arbeiten.





Profiltage NWT (Naturwissenschaft und Technik)

Der absolute Höhepunkt der Profiltage in NWT war der Besuch von Dr. Katharina Ruthsatz von der TU Braunschweig. Die Biologin gestaltete mit unseren Lernenden einen Workshop-Tag zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Biologie“. Im Verlauf des Workshops wurden durch Präparation verschiedener Wirbeltiere (Frosch, Fisch, Huhn, Schlange, Steinmarder) die gemeinsamen Merkmale der Wirbeltiere, aber auch ihre anpassungsbedingten Unterschiede herausgearbeitet.



Fotos: Die begeisterte Biologin Dr. Katharina Ruthsatz bei ihrer Arbeit im Workshop. Untersucht wurden dabei u.a. das Innenleben einer Schlange (Bild 1), von Fischen und Hühnern (Bild 2 und Bild 3). Bild 4 zeigt eine sauber präparierte Schwimmblase.

Im Rahmen ihres Besuchs an der GMS Neubulach besuchte Staatssekretärin Sandra Boser den Workshop und nahm die Präparate der Schüler/innen in Augenschein. Dabei beeindruckten die Schüler/innen durch ihre Fachkenntnisse und ihre fachkundigen Kurz-Präsentationen. Wir danken Katharina Ruthsatz für ihr großartiges Engagement und dafür, dass sie uns an ihrer großen Begeisterung für ihr Fachgebiet hat teilhaben lassen. So gelingt Studienorientierung und wir haben sehr viel gelernt!

Frau Ruthsatz war von unseren Schüler/innen, ihrem Arbeitseifer und ihrem Kenntnisstand sehr angetan, was sie in einem Instagram-Post nochmals eigens zum Ausdruck brachte. Wir bedanken uns für dieses tolle Feedback!



“Perfekte Vorbereitung auf das Studium der Biologie:

Was Studierende häufig erst mühsam lernen müssen, können die Schüler*innen im NWT-Profil der GMS Neubulach schon!”

Dr. Katharina Ruthsatz / TU Braunschweig
zum Stand der fachwissenschaftlichen Methodik im Profilmfach NWT der Klassenstufe 10.

Bilder aus dem Schulalltag





25. Januar: „Lass wählen geh'n!“ Die Klassen 7a & 8a gewinnen den KuMi-Wettbewerb zur Europawahl



Anlässlich der Europawahl hat das Kultusministerium einen Schülerwettbewerb mit dem Titel „Europa - deine Wahl“ ausgeschrieben. Die baden-württembergischen Schulen waren aufgerufen, sich mit Videobeiträgen rund um Europa und die in diesem Jahr stattfindende Europawahl zu beteiligen. Die Botschaft der Videobeiträge sollte sich damit auseinandersetzen, warum die Menschen zur Europawahl gehen sollten. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 8a, die sich in einem klassenübergreifenden Projekt am Wettbewerb beteiligten, war vor allem die Tatsache bedeutsam, dass in diesem Jahr erstmals schon im Alter von 16 Jahren gewählt werden durfte. Sie schrieben und produzierten einen Rap mit einem dazugehörigen Musikvideo unter dem Titel „Lass' wählen geh'n!“. Inhaltlich hoben sie die vielen Vorteile hervor, die die Europäische Union für die Bürger in Europa, aber vor allem auch in Deutschland mit sich bringt und betonten immer wieder, wie wichtig es ist, die Politik in Europa durch die Teilnahme an der Wahl aktiv und konstruktiv zu gestalten – anstatt alles populistisch pauschal abzulehnen.

Janine Renz, Klassenlehrerin der 7a und Projektleiterin, freut sich vor allem darüber, dass die Schülerinnen und Schüler die schulischen Grundwerte und Leitsätze der GMS Neubulach auf das Zusammenleben innerhalb der EU übertragen haben: *„In ihren Text haben sie gezielt unsere Leitsätze eingebaut, z.B. „Wir alle sind wertvoll.“ oder „Gemeinsam erreichen wir mehr“. Das ist für uns ein großes Ziel im Bereich der politischen Bildung. Unsere Schüler sollen an der Schule das Leben in der Gesellschaft lernen und demokratische Gestaltungsmöglichkeiten erfahren und einüben. Im Text zeigen sie, wie sehr sie diese Werte verinnerlicht haben!“*



Anlässlich ihres Besuchs an der Gemeinschaftsschule Neubulach hatte sich Staatssekretärin Sandra Boser (Kultusministerium) eine Live-Performance des Songs gewünscht. *„Das war sehr aufregend für uns und wir haben nochmals richtig viel geprobt. Schließlich konnten wir unsere Raps bei den Aufnahmen so lange wiederholen bis alles gepasst hat. Live muss es halt beim ersten Mal passen – da gibt es keine Wiederholung.“* (Lia, Klasse 7a). In einem bewegenden Auftritt vor der gesamten Schulgemeinschaft, Staatssekretärin Boser, Bürgermeisterin Petra Schupp und Schulamtsleiter Volker Traub hat dann aber alles geklappt – und wie! Die Staatssekretärin ergriff die Chance und gratulierte den überraschten Schülerinnen und Schüler zum Sieg im Wettbewerb. Neben dem Preisgeld über 250€ erhalten beide Klassen einen Workshop-Tag im Landesmedienzentrum Stuttgart, bei dem sie ihre Kompetenzen rund um Sound- und Videoproduktionen noch ausbauen können und einen Besuch im Landtag.

Das Video des Siegerbeitrags gibt es auf unserem Youtube-Kanal:

<https://www.youtube.com/watch?v=D157MIRDxtQ>



26. Januar 2024: Aktionstag „Freizeitgestaltung“

Der Aktionstag der Klassenstufen 1-4 zum Thema „Freizeitgestaltung“ war ein voller Erfolg. Doch das kann man ja als Schulleitung immer sagen. Deshalb lassen wir an dieser Stelle zwei Viertklässler/innen der 4c zu Wort kommen. Vielen Dank für die schönen Berichte!

29.01.24

Der Aktionstag

Am Freitag war der Aktionstag Freizeit. Dort hat man in verschiedenen Gruppen verschiedene Spiele ausprobiert oder selber Spiele gebaut. Als erstes war meine Gruppe in der Bücherei bei Herr Habelt. Da hat uns ein Spiel gezeigt das wir zu hause spielen können und für das man nur ein weißes Blatt braucht. Nun mussten wir weiter in den Kunstraum zu Frau Klump und Frau Kösslin. Dort haben wir Spiele mit bewegung gespielt. Z.B. Twister! Und mit drei Tischern

Jonglieren. Danach sind wir zu Frau Rex gelaufen und haben dort kleine Spiele kennengelernt. Sie waren sehr toll. Und als nächste und letzte Station sind wir ins GA gegangen. Dort haben wir gezeichnet und gebackt. Es war ein schöner Tag.

Kunstraum

30.01.2024

Der Aktionstag

Der Aktionstag hatte das Thema Freizeitgestaltung. Als aller-erstes waren ich und Elin bei Frau Löher. Dort haben wir unser eigenes Aktivität-spiel gestaltet. Danach haben wir es gleich ausprobiert. Als nächstes gingen wir zu Frau Schmied wo wir uns erstmal einen Zweitklässler aussuchen sollten. Ich habe mich zu Mira gesetzt. Bei Frau Schmied haben wir eine Bildleiste gemacht. Dann war erstmal Pause. Danach sind wir zu Frau Fix gegangen. Dort konnten wir „Stadt Land Fluss“ schreiben oder Häschkärtchen. Als nächstes sind wir ins LA (Lernatelier) gegangen, dort durften wir zeichnen und unser eigenes Mandala herstellen. Ich fand den Aktionstag cool und toll.



30. Januar 2024: Landesschülerkongress in Geisingen

In diesem Jahr fand wieder einmal der Landesschülerkongress statt, diesmal in Geisingen. Das Besondere: Er wurde von 2 unseren Schülern mitorganisiert. Luca Rekkittke als Mitglied des Landesschülerbeirates (LSBR) und Kolja Wagler als Mitglied des Landesschulbeirates waren als Teil des Leitungsteams konzeptionell und organisatorisch für die Veranstaltung verantwortlich. Aus Neubulach nahm eine ganze Gruppe am LSK teil, diskutierte mit und vernetzte sich mit anderen SMV-Vertreter/innen. Wir freuen uns, so engagierte Schülerinnen an unserer Schule zu haben!



Fotos: Unsere Delegation beim Landesschülerkongress (Bild 1) | Eine besondere Überraschung für die Neubulacher Schüler beim LSK: Herr Ackermann aus dem KuMi spielte den Europa-Rap „Lass wählen geh'n“ im großen Plenum ab (Bild 2).

Januar 2024: Impressionen aus dem Schulalltag



Bild 1: Sitzsäcke für die Schülerbücherei

Zur Eröffnung unserer Schülerbücherei hat uns unsere Lesepatin und Bürgermeisterin Petra Schupp zwei Sitzsäcke zum gemütlichen Schmöckern geschenkt. Mitte Januar konnten wir sie in Betrieb nehmen und haben seither viel Spaß mit ihnen. **Vielen Dank, Frau Schupp!**

Bild 2: Die Sonne geht auf!

Unsere Schule sieht von außen gut aus. Sie bietet aber auch tolle Ausblicke – zumindest wenn man im richtigen Moment aus dem Fenster schaut. Das machen wir natürlich meist nicht, dazu ist ja der Unterricht viel zu spannend ☺. Aber ein toller winterlicher Sonnenaufgang hinter einem schön dekorierten Fenster, das hat was!



Februar 2024

05. Februar 2024: Dem Leben auf der Spur!



Spannende Einblicke in die Welt der Geburtshilfe erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 durch Frau Krebs (Hebamme aus Röttenbach). Die Lehrkräfte meinen: So still und konzentriert war es schon lange nicht im Klassenzimmer ☺. Ein gutes Zeichen dafür, dass sie das Thema interessiert. Gespannt und mit vielen guten Fragen lauschten die Kinder unserem besonderen Gast.

Herzlichen Dank an Frau Krebs für die tolle Veranstaltung!

08. Februar 2024: Impulsvortrag an der Jahrestagung für berufliche Orientierung an Gymnasien



Im letzten Schuljahr hatte unsere Schule die große Ehre auf Einladung von Ministerpräsident Kretschmann unser Konzept der Berufs- und Studienorientierung in der Villa Reitzenstein vor Fachleuten aus Hochschulen, Schulen, Kultusverwaltung sowie Industrie und Handel präsentieren zu dürfen. Unser Vortrag kam damals sehr gut an und so kam die Anfrage des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, ob wir unser Konzept auch auf der Jahrestagung für Berufliche Orientierung an Gymnasien in Form eines Impulsvortrags vorstellen würden. Teilnehmer der Jahrestagung waren vor allem Fachberater/innen für berufliche Orientierung an Gymnasien. Der Austausch gelingender Konzepte auch zwischen den Schularten ist uns schon immer ein Herzensanliegen, schließlich macht es keinen Sinn, wenn alle „Rad neu erfinden“. Der Austausch und die



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

Diskussionen mit den Kolleg/innen aus den Gymnasien war sehr spannend und machte deutlich, dass das Thema der Studien- und Berufsorientierung quer durch alle Schularten sehr wichtig ist. Auch hier wurde unser Konzept mit sehr viel Wertschätzung und zum Teil begeistertem Lob bedacht. Das motiviert uns und ist nochmals ein Hinweis darauf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig konnten wir einige Impulse zur eigenen Weiterentwicklung mitnehmen, so dass der Tag sich für uns gelohnt hat.

08. Februar 2024: Schnuppernachmittag für die neuen „Fünfer“ und ihre Eltern



Nach der Veranstaltung in Bad Wildbad ging es für die Schulleitung schnell wieder nach Neubulach, denn bei uns war „Schnuppernachmittag“ für interessierte Viertklässler/innen und ihre Eltern. Uns ist wichtig zu betonen, dass wir an diesem Nachmittag keine große „Show“ abziehen, sondern einen realistischen Einblick in unseren Unterricht, unsere Räumlichkeiten und unsere Art zu arbeiten bieten. Die einzigen „Sonderaktionen“ waren der Kuchenverkauf und das kurze Ständchen der Bläserklasse. Danach ging es mit dem „normalen“ Unterricht weiter. Nach einem gemeinsamen Beginn und einem kurzen Überblick über die Konzeption gab es Führungen in Kleingruppen, mit denen wir den Unterricht und die Fachräume besucht haben.

Es war ein toller Nachmittag mit guten Gesprächen und tollen Begegnungen. Wir bedanken uns für das große Interesse, die Wertschätzung und den spannenden Austausch in einer sehr familiären Atmosphäre.

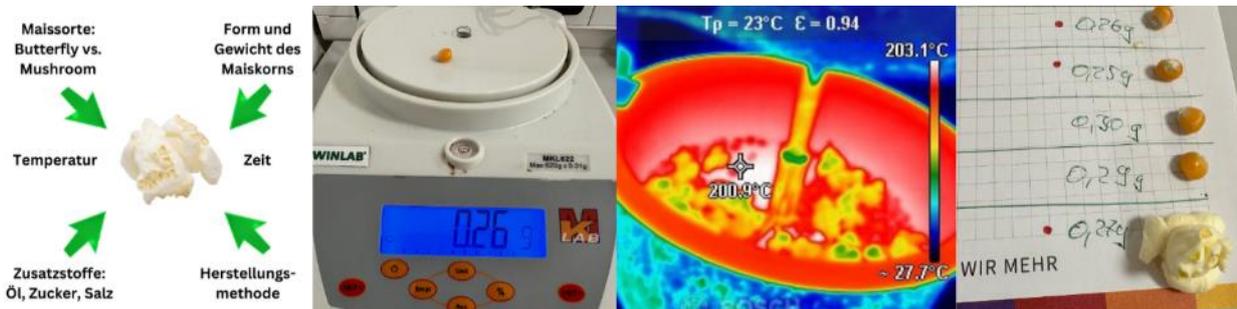


21. Februar 2024: Der GMShop ist zu einem Workshop bei der RaiBa

Gemeinsam genossenschaftlich! Am Mittwoch, den 21.02.24, lud die RaiBa in Neubulach den GMShop (unsere Schülerfirma) der Gemeinschaftsschule Neubulach ein. In einem spannenden Workshop zum Thema „Genossenschaft“ lernten und tauschten sich die Schüler/innen mit den Auszubildenden und ihrer Leiterin Frau Faßnacht aus. Die Gemeinschaftsschule und die RaiBa in Neubulach haben eine lange Bildungspartnerschaft und profitieren gegenseitig von dieser Kooperation. Weiterer Programmpunkt war das Formulieren neuer Ziele für die Schülerfirma. Dabei zeigten sich wieder einmal spannende neue Ideen der Schüler/innen, die – wie auch schon in der Vergangenheit – mit ihrer Kreativität und ihrer Motivation, die Mitarbeitenden der Bank überzeugen konnten. Dies zeigte sich nicht zuletzt in den Anfragen von Erfahrungsaustauschen anderer Schulen, mit dem GMShop. Wir dürfen gespannt sein, welche spannenden neuen Projekte aus der Bildungspartnerschaft resultieren.



22./23. Februar 2024: Lernende aus der 5a gewinnen den Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“



Zum 1. Mal in der Geschichte unserer Schule hat eine Schülergruppe am Wettbewerb "Jugend forscht" teilgenommen. Nele Rathfelder, Sophia Schüle und Luis Hechler (alle aus der 5a) haben sich in ihrem Projekt "Dem Popcorn auf der Spur" damit beschäftigt, unter welchen Bedingungen Popcorn möglichst rund & groß "ploppt" und mit einem Geschmackstest an einer großen Kontrollgruppe geschaut, ob das dann auch gut schmeckt.

Am 22./23. Februar 2024 fand der Regionalwettbewerb von "Jugend forscht" in Altensteig statt. Hier sind sie mit ihrem Forschungsprojekt im Fachbereich "Arbeitswelt" in der Juniorkategorie „Schüler experimentieren“ angetreten. Das Teilnehmerfeld war sehr groß - umso erfreulicher: Nele, Sophia und Luis haben sich durchgesetzt und einen souveränen 1. Platz geholt. Damit haben sie sich für das Landesfinale im April in Balingen qualifiziert.

Wir sind sehr stolz auf unsere drei Popcorn-Forscher, die fachlich stark und dazu auch noch sehr sympathisch ihr Projekt der Fachjury und später der interessierten Öffentlichkeit präsentiert haben. Betreut wurde das Projekt durch unsere Kolleginnen Lisa Maisch und Eva-Maria Broschk, die ebenfalls einen Riesen-Job gemacht haben. Es freut uns sehr, dass die Wettbewerbsleitung sie mit dem "Betreuer-Preis" (vergleichbar mit dem "Trainer des Jahres" in der Bundesliga) ausgezeichnet hat.





25. Februar 2024: Besuch von „Urmel aus dem Eis“



Unsere Primarstufe hatte wieder einmal das Regionentheater aus dem schwarzen Wald mit dem Stück "Urmel aus dem Eis" zu Gast. Die Aufführung war wieder ein richtiges Highlight für die Kinder! Wir danken dem Regionentheater für den Besuch und die tolle Vorstellung und dem Förderverein für die Unterstützung!

Februar 2024: Arbeit an den Außenanlagen

Der vergleichsweise milde Winter hatte auch gute Seiten. So konnte an unseren Außenanlagen fleißig weitergearbeitet werden. Die Fortschritte zu sehen hat uns sehr motiviert und sie steigerten die Vorfreude auf den Sommer.

Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Arbeiter/innen an den Außenanlagen und unserem Landschaftsarchitekten und Nachbarn Volker Häusler für ihre tolle Arbeit!



Bilder aus unserem schönen Schulgebäude





März 2024

05. März 2024: Vertreter/innen unserer SMV treffen Bundeskanzler Olaf Scholz



Als Bundeskanzler Olaf Scholz den Landkreis Calw besuchte, hatten auch 2 Vertreter/innen unserer SMV die Gelegenheit als Vertreter der Bildungseinrichtungen im Landkreis am Bürgerdialog in der Seminarturnhalle in Nagold teilzunehmen. Im Rahmen des Dialogs konnten Sie dem Kanzler auch Fragen zur Umsetzung der Oberstufen an Gemeinschaftsschulen stellen. Olaf Scholz, der in seiner Zeit als Hamburger Bürgermeister die Oberstufen an den Sekundarschulen deutlich ausgebaut hat, äußerte sich sehr wertschätzend und positiv über die Schulform. Wir sagen mal so: Unser Bundeskanzler ist dafür – und das ist doch eine gute Sache 😊.

23. März 2024: Von der GMS Neubulach direkt in den Tigerentenclub?

Wie bereits erwähnt war Dr. Katharina Ruthsatz von der TU Braunschweig im Januar noch bei uns in Neubulach und hat mit den Schülerinnen und Schülern des NWT-Profiles einen Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten im Studium der Biologie gehalten. Nun konnten wir sie als Biologie-Expertin im Tigerentenclub sehen. Wir haben uns sehr gefreut und sind gespannt, wo wir sie in Zukunft noch sehen werden.





15. März 2024: Der Neubulacher Ausbildungsmarkt öffnet zum dritten Mal seine Tore.



Am 15.03.2024 war es wieder so weit: Der Neubulacher Ausbildungsmarkt ging in die dritte Runde. Und die konnte sich sehen lassen! Mit 45 teilnehmenden Betrieben war der Ausbildungsmarkt so groß wie noch nie und die Bandbreite der vorgestellten Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten war ebenfalls noch nie so groß. Der Ausbildungsmarkt ist für uns auch Sinnbild für die vielen attraktiven Betriebe und Unternehmen, die unsere Region stark machen. Dementsprechend ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch wissen, welche hervorragenden Möglichkeiten sie bei uns, quasi direkt vor der Haustüre haben. Trotz der noch nie dagewesenen Größe blieb der familiäre Charakter der Veranstaltung erhalten. Es blieb genügend Zeit für das Kennenlernen und für Gespräche zwischen Besuchern und Ausstellern. Man kam miteinander ins Gespräch, konnte an den Mitmachaktionen die unterschiedlichsten praktischen Dinge ausprobieren und häufig wurden Praktika vereinbart.

Für uns war es eine rund herum gelungene Veranstaltung und wir danken allen, die dazu beigetragen haben, vor allem den Betrieben, Kooperations- und Bildungspartnern!





Ein besonderer Dank gilt unserem Fotografen Alexander Caripides, der den Ausbildungsmarkt ehrenamtlich mit seiner Kamera begleitet hat. Wir haben sehr viele tolle Fotos und die hier abgedruckten stellen nur eine kleine Auswahl dar.



25. März 2024: Bürgermeisterin Petra Schupp und der Förderverein überraschen unsere Erstklässler



Eine tolle Überraschung gab es für unsere „Einser“: Sie hatten Besuch von Bürgermeisterin Petra Schupp als "Lesepatin" unserer Schule. Frau Schupp ist selbst ein begeisterter Bücherwurm und las den Kindern die Geschichte von Alfi, einem kleinen Hund, vor, der sich über das seltsame Verhalten seiner "Zweibeiner"-Familie wundert. Begleitet wurde Frau Schupp von Stefan Schneider, dem stellvertretenden Vorsitzenden unseres Fördervereins. Der Förderverein finanzierte den Kindern das Buch, so dass alle die Geschichte zu Hause zu Ende lesen können.

Herzlichen Dank an den Förderverein und Frau Schupp für diese tolle Aktion!

27. März 2024: Die Außenanlagen sind fertig!



Es war wie ein vorgezogenes Ostergeschenk: Die fleißige Arbeit der letzten Wochen zahlte sich aus und die Außenanlagen sind pünktlich zu den Osterferien weitgehend fertig. Jetzt heißt es noch geduldig sein und dem Rasen beim Wachsen zuschauen.





Jede Menge Osteraktionen

Vor Ostern war viel themenbezogenes Lernen und Arbeiten angesagt. So haben beispielsweise unsere Künstler/innen der Klassenstufe 4 unter Anleitung unserer Praktikantin Celina Piegza Osterküken gebastelt, unsere 3. Klassen haben gemeinsam mit den Neuntklässler/innen des Wahlpflichtfaches AES gebacken, die Sechser haben im Englischunterricht einen Escape Room gelöst und sich auf einen "Easter Egg Hunt" begeben, andere Klassen haben „ganz klassisch“ Kerzen gestaltet u.v.m. Eine schöne und intensive Zeit voller Vorfreude auf das Osterfest und – natürlich – die Osterferien!





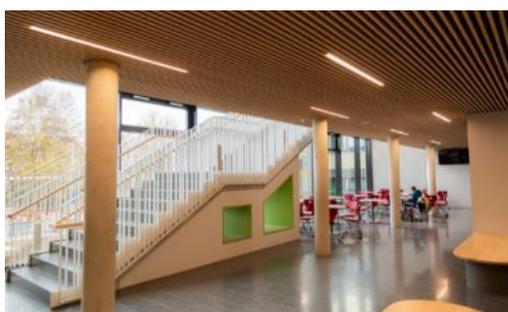
31. März 2024: Upcycling einmal anders



"Upcycling" ist bei uns schon immer ein großes Thema. Die SMV hatte vom Nikolaus-Verkauf vor Weihnachten noch Schoko-Nikoläuse übrig (allerdings kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum), sprich für die Schoko-Jungs wurde es so langsam Zeit.

Unsere Klasse 5a hat sie kurzerhand zu Osterhasen "gepimp" und auf einmal war die Nachfrage wieder da 😊.

Bilder aus dem Schulalltag





11./12. April 2024: Nele, Sophia und Luis (5a) gewinnen das Landesfinale „Schüler experimentieren“

„Schüler experimentieren“ war das Motto des am Donnerstag und Freitag (11./12.04.24) in Balingen stattfindenden Nachwuchswettbewerbs von „Jugend forscht“. Für dieses Landesfinale qualifizierten sich neun bis vierzehnjährige Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg, die als Sieger in ihren jeweiligen Regionalwettbewerben hervorgegangen waren. Wir waren erstmals mit dabei – und dies gleich mit einem Paukenschlag!

„Eure künftigen Forschungsergebnisse müssen dringend unsere gesellschaftlichen und globalen Probleme, z.B. im Energiebereich oder bei der Antriebstechnik lösen“, betonte Volker Schebsta (Staatssekretär im KuMi), in seinem Grußwort zur Veranstaltung. Da sich Forscherdrang aber nicht verordnen lässt, ist es notwendig, dass Motivation, Erfolge und Spaß spürbar und erlebbar werden. Das Landesfinale in Balingen war dafür genau der richtige Ort. Passend zum Motto „Mach dir einen Kopf!“ zeigten die 88 jungen Schülerinnen und Schüler in ihren 50 Forschungsprojekten eindrucksvoll ihre vor kreativen Ideen sprühenden Köpfe, ihre ansteckende Motivation und ihren Forschergeist.



Gruppenbild aller Teilnehmenden, mit Staatssekretär Volker Schebsta (links) und OB Dirk Abel (3. von rechts).

Unser Forscherteam bestehend aus Nele Rathfelder, Sophia Schüle und Luis Hechler aus der Klasse 5a. In ihrem Projekt „Dem Popcorn auf der Spur!“ untersuchten sie das „Plopp-Verhalten“ von Popcorn und identifizierten verschiedene Einflussfaktoren. Ihr Ziel war es, möglichst schönes, rundes Popcorn zu erhalten. Sie variierten systematisch die Größe und Form der verwendeten Maiskörner, testeten die Auswirkungen verschiedener Zusatzstoffe wie Öl, Salz und Zucker und untersuchten verschiedene Herstellungsmethoden. Im Laufe des Forschungsprozesses standen sie auch im intensiven Austausch mit ihren Kollegen aus den Forschungsabteilungen der führenden Popcorn-Hersteller, wie beispielsweise „Chio“ oder „Knalle-Popcorn“.

Betreut wurde das Jungforscherteam von den beiden Lehrerinnen Eva-Maria Broschk und Lisa Maisch, die mit ihren Schülerinnen und Schülern vor allem in ihrem BNT-Unterricht intensiv am Popcorn-Projekt arbeiteten. Eva-Maria Broschk zeigt sich vor allem von der hohen Motivation und der positiven Einstellung der Forschergruppe beeindruckt: „Bereits im Januar versprach das Team beim Besuch von Staatssekretärin Sandra Boser, Wir sehen uns



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

bestimmt im Finale wieder!'. Zu diesem Zeitpunkt haben sie selbst stärker an diesen Erfolg geglaubt, als wir Betreuer es getan haben. Es gibt als Lehrerin nichts Schöneres, als wenn die Motivation der Lernenden uns Lehrkräfte derart mitreißt.“

Nach zwei spannenden Tagen beim Landeswettbewerb in Balingen hat sich die akribische und umfangreiche Arbeit von Nele, Sophia und Luis ausgezahlt. In seiner Laudation hob der Sprecher der Jury Heinrich Domani die hervorragende Systematik ihres wissenschaftlichen Arbeitens und das Herzblut und die Leidenschaft, mit der sie ihr Projekt vertreten haben, hervor. Dann gratulierte er ihnen gemeinsam mit Balingens Oberbürgermeister Dirk Abel herzlich zum 1. Platz im Fachgebiet „Arbeitswelt“.

Wir sind sehr stolz auf euch und gratulieren euch und euren engagierten Betreuerinnen herzlich zum Landessieg!



Bild 1: Der regionale Fernsehsender RTF1 drehte einen längeren Beitrag, vor allem über das Popcorn-Projekt.

Hier geht es zur Nachrichtensendung vom 12.04.2024:
https://youtu.be/j-up_1hgfQ4?si=Uq32gZhsHezaVN_7.



Bild 2: Siegerbild mit Staatssekretär Volker Schebesta, der vom Forscherteam übrigens direkt zu einem Besuch nach Neubulach eingeladen wurde. Er hat sein Kommen spontan zugesagt – mal schauen, wann er uns in seinem Terminkalender unterbringt.



Bild 3: Grinsende Honigkuchenperle nach der Siegerehrung. Unsere Jungforscher/innen mit Eva-Maria Brosch (li.) und Lisa Maisch (2. v.li.)



23. April 2024: Neue Bildungspartnerschaft mit WEKA Elektrowerkzeuge

Fragen der Berufs- und Studienorientierung kommt im Rahmen der schulischen Bildung eine immer größere Bedeutung zu. Schließlich geht es darum, den Schülerinnen und Schülern einen Überblick im immer breiter werdenden Spektrum der Berufsfelder und –möglichkeiten zu vermitteln, mit ihnen gezielt berufspraktische Kompetenzen aufzubauen und ihnen praktische Erfahrungen zu vermitteln. Uns ist es wichtig, dass wir mit unseren Bildungspartnern substanziell in Form von konkreten Unterrichtsprojekten zusammenarbeiten, die wir gezielt mit Fragen der Berufsorientierung kombinieren.

Mit WEKA Elektrowerkzeuge wurde am Dienstag, den 23.04.2024 eine neue Bildungspartnerschaft feierlich unterzeichnet. WEKA stellt hochwertige Elektrowerkzeuge, insbesondere Diamant-Kernbohrmaschinen, Diamant-Elektrosägen, Diamant-Kernbohrständer und Spezialelektrowerkzeuge am Standort in Altbulach her und ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber. Uns verbindet mit WEKA bereits seit langem eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vor diesem Grund ist es uns sehr leicht gefallen, die bisherige Kooperation nun auch in eine offizielle Bildungspartnerschaft zu überführen.

Die Vereinbarung zur Bildungspartnerschaft umfasst verschiedene Teilaspekte, wie beispielsweise die Mitwirkung von WEKA an der „MINT-Nacht“ oder am „Neubulacher Ausbildungsmarkt“ oder die Vorstellung von Ausbildungsberufen in den Abschlussklassen. Herzstück der Vereinbarung ist allerdings ein jährlich fest verankertes Projekt im Physik- oder Technikunterricht. Zum Start ist in Klassenstufe 9 ein Projekt zum Thema „Elektromotor“ geplant, das gemeinsam von WEKA-Mitarbeitern und Lehrkräften durchgeführt wird. Wir freuen uns sehr darüber und finden, dass das super passt: WEKA und die GMS geben gemeinsam Vollgas, nicht nur bei Elektromotoren!



Bild: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit: Heike Ehrenfried (WEKA), D. Bernhart, Daniel Schrade (WEKA) und N. Waidelich (v.l.n.r.).

24. April 2024: „Applaus, Applaus!“ und herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz im Chorwettbewerb!

Es war seit Corona ruhig geworden an der GMS. Zumindest was das Singen in unserem Primarstufen-Chor angeht. Der Chor hatte sich irgendwie nie mehr richtig erholt und seine erfolgreichen Zeiten lagen nun doch schon einige Jahre zurück. Aus diesem Grund haben wir ihn in diesem Schuljahr wiederbelebt und konnten mit Frau Gutnoff und Frau Huß zwei begeisterte Chorleiterinnen finden, die mit viel Herzblut und Spaß mit unseren Kindern wieder singen. Zum ersten Mal zu hören war der neue Primarstufenchor in der Kirche im Rahmen des Weihnachtsmarktes, wo er ein vielbeachtetes und begeisterndes Konzert gab.

Am 23. April war der Chorwettbewerb für Grundschulen im Kreis Calw, der von der Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim-Calw veranstaltet wurde. Unsere Choristen lieferten einen starken Auftritt ab und sangen „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller, den Kanon "Lasst uns miteinander" und den Cartoon-Klassiker "Wer hat an der Uhr gedreht", bevor sie unter dem tosenden Applaus der begleitenden Eltern von der Bühne gehen konnten.

Am 24.04.2024 wurden im KoNi in Zavelstein die Ergebnisse des Chorwettbewerbs bekanntgegeben und zu unserer großen Überraschung hat es unser Chor nach seiner mehrjährigen Pause direkt aufs Treppchen geschafft und



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

unsere Choristen belegten einen hervorragenden 2. Platz. Die Begeisterung und der Spaß am gemeinsamen Singen, aber auch die hohe musikalische Qualität haben das Publikum auch beim Preisträgerkonzert komplett mitgerissen und wir sind uns sicher: Nächstes Jahr machen wir beim Chorwettbewerb wieder mit.

Wir sind sehr stolz auf unsere tollen Chor-Kinder und ihre beiden Leiterinnen Frau Gutnoff und Frau Huß!



11. April 2024: Betriebsausflug des GMShops in den Europapark



Unsere Schülerfirma GMShop hat eine klare Regelung zur Verwendung des gemachten Gewinns. Die Hälfte wird in die Firma reinvestiert, ein Viertel wird an unsere Patenkinder in Indien und Thailand gespendet und mit dem restlichen Viertel gibt es einen gemeinsamen Ausflug.

Da im letzten Jahr die Gewinne durch den Sieg beim Würth Bildungspreis für ökonomische Bildung recht üppig ausgefallen waren, gab es in diesem Jahr genug Geld für einen großen Ausflug in den Europa Park.

Wir danken all unseren Kund/innen und der Stiftung Würth für das Preisgeld!



28. April 2024: "MÄÄÄH!": Die Neigungsgruppe Kunst gestaltet Schafe

„Kunst“ ist nicht nur zeichnen und malen, auch das handwerkliche Gestalten ist ein Teil davon. Und vor allem: Kunst macht Spaß und "wir alle können etwas bewirken"! Dies erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Neigungsgruppe Kunst Klasse 3, als sie bei der Gestaltung eines Schäfchens zuerst den Umgang mit der Laubsäge lernen mussten. Die Begeisterung war groß und nach intensiver Arbeit, konnten letzte Ecken und Kanten mit Schleifpapier nachgearbeitet werden. Für das Fell des Schäfchens wurde aus Schafwolle, mit viel Geduld und mithilfe einer Filznadel, kleine Fliese hergestellt und die Holzfiguren ummantelt.

Wir finden: Wow - unsere Schafherde kann sich wirklich sehen lassen!



April 2024: Lernen macht Spaß!





Mai 2024

03. Mai 2024: Neue Bildungspartnerschaft mit der Gauß GmbH

„Für unser BO/SO-Konzept war es uns von Beginn an wichtig, dass wir die Berufsorientierung systematisch und eng mit dem inhaltlichen Lernen in den unterschiedlichen Fächern verknüpfen. Das erreichen wir mit konkreten Projekten, die von Unternehmen und der Schule gemeinsam durchgeführt werden. Das schafft eine gemeinsame Basis und in diesem Rahmen können die Informationen über die Unternehmen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten organisch mit eingebaut werden.“ (Nadine Waidelich)

Unser neuer Bildungspartner ist die Gauß GmbH aus Altensteig. Im Zentrum der Partnerschaft stehen jährliche Projekte im Physik- und Technikunterricht in den Bereichen Wärmetechnik und Klimaschutz. Nach einer längeren Zusammenarbeit, vor allem im Rahmen der schulischen MINT-Nacht und dem Neubulacher Ausbildungsmarkt wird damit der Schritt in die Unterrichtsrealität vollzogen. Am Freitag, den 03. Mai 2024 wurde die Vereinbarung der neuen Bildungspartnerschaft am Hauptstandort von Gauß in Altensteig feierlich unterzeichnet.



Foto: Freuen sich über die Bildungspartnerschaft: Dominik Bernhart, Jürgen Gauß und Nadine Waidelich.

Eindrücke aus dem Schulleben





04. Mai 2024: Häkeln in Klassenstufe 4



Unsere Vierer haben fleißig gehäkelt. Einige der Kunstwerke - Luftmaschenkraken, Topflappen und anderes Gehäkeltes - können nun in der Vitrine im 1. Stock des Foyers bewundert werden.

05. Mai 2024: Zahlreiche Sieger im 54. Internationalen Jugendwettbewerb "jugend creativ"



Das Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ hat es in sich und beschäftigt vor allem die Mitglieder der jüngeren Jahrgangsstufen intensiv. Mit der Themenstellung hat der 54. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ somit einen „Nerv“ getroffen und die große Anzahl der Einsendungen zeigt eindrucksvoll, dass das Ziel, die Jugendlichen zu ermutigen, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Ideen und Gedanken zu verschiedenen Themenbereichen auszudrücken, voll erreicht wurde. Der Wettbewerb findet international statt, bei uns geht die Initiative von den Volksbanken und Raiffeisenbanken aus.

Am Mittwoch, den 08.05.2024 fand im Beisein zahlreicher Eltern die feierliche Preisverleihung in der schulischen Mensa statt. Musikalisch eröffnet und umrahmt wurde die Feier durch das Orchester der Bläserklasse der 6. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Fiona Gutnoff. Anschließend führte Jacqueline Fassnacht von der Raiffeisenbank im Kreis Calw durch die Preisverleihung. Sie würdigte die einzelnen Kunstwerke und überreichten attraktive Preise und Urkunden.

Die Sieger in den einzelnen Klassenstufen sind:

- Klassenstufe 1/2: Franz Roller, Anna-Lena Dörrer, Emma Arnold, Julian Leicher
- Klassenstufe 3/4: Malvina Cebucean, Nele Merkle, Lena Welholz, Johanna Fritz
- Klassenstufe 5-8: Elli Roller, Niclas Schaible, Alma Frisch, Annabel Schmitt

Die Preise für die erfolgreiche Teilnahme am Quiz sicherten sich Max Gall und Thomas Neufeld.

Von schulischer Seite aus wurde der Wettbewerb von Franziska Schulte koordiniert und organisiert. Besonders beeindruckt war sie in diesem Jahr von den unterschiedlichen Ausdrucksformen von Nachhaltigkeit: „Die Gedanken der Kinder, darüber was an dieser Welt schützenswert ist und wie dies gelingen kann, sind faszinierend. Sie fordern



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

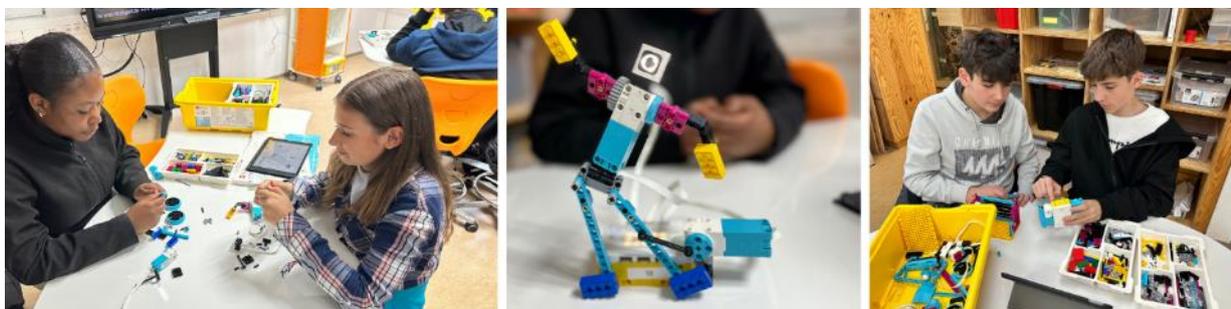
zum Handeln und Umdenken auf. In manchen steckt sogar ein Forschungsgedanke zu nachhaltigen Projekten. Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist wichtig und im Rahmen des Wettbewerbs sehr gelungen.“

Wir gratulieren allen Siegern und danken der Raiffeisenbank für die Ausrichtung des Wettbewerbs und die schönen Sachpreise!



08. Mai 2024: Die Klassen 7a und 8a verbringen einen aufregenden Tag am LMZ und im Landtag

Die Klassen 7a und 8a haben sich am vielbeachteten Wettbewerb des Kultusministeriums zur Europawahl beteiligt und mit ihrem selbstgeschriebenen Song „Lass wählen gehn“ und dem dazugehörigen Musikvideo den ersten Platz belegt. Der Song mit großem Ohrwurm-Potential hat seither für viel Aufmerksamkeit gesorgt und wurde unter anderem vom Staatsministerium in den sozialen Medien gepostet und von mehreren Radiosendern im Zuge der Berichterstattung rund um die Europawahl gespielt.



Als Preis für den Gewinn des Wettbewerbs wurden die beiden Klassen für einen Tag vom Kultusministerium nach Stuttgart eingeladen. Vormittags standen Medienworkshops im Landesmedienzentrum auf dem Programm. Neben der Arbeit mit Robotern im Makerspace standen vor allem das Programmieren von eigenen Spielen und die Arbeit mit Twine, einer Anwendung für interaktive und textbasierte Fiktion im Zentrum der Angebote.



„Für uns ist das ein besonders schöner Preis: Wir konnten unsere Medienkompetenzen erweitern und coole Programmier-Erfahrungen machen. Während das Preisgeld irgendwann ausgegeben sein wird, ist das etwas, mit dem wir weiter arbeiten werden und das uns bleiben wird.“ (Max Welzholz, 7a)



Kulinarisches Highlight: Mittagessen im Kultusministerium

Wer hart arbeitet, braucht eine gute Verpflegung. Rolf Ackermann, der seitens des Kultusministeriums den Europawettbewerb verantwortete, ließ es sich nicht nehmen die europabegeisterten Neubulacher Schülerinnen und Schüler im Kultusministerium zu verköstigen. Ob man im Ministerium auch gut essen kann? Diese Frage wurde im Vorfeld von vielen Schülern ernsthaft diskutiert – doch die Ministeriums-Maultaschen überzeugten auf der ganzen Linie.



Wo die baden-württembergische Demokratie zu Hause ist: Führung durch den Landtag

Der Europa-Song der Schülerinnen und Schüler behandelt intensiv die Bedeutung der Demokratie und deren Vorzüge für die Bürger. Folgerichtig ging es mit einer exklusiven Führung im Landtag weiter. Das Highlight der Führung war der integrierte Demokratie-Workshop, der im Plenarsaal selbst stattfand. Die Schülerinnen und Schüler wurden auf die Sitzplätze der einzelnen Fraktionen verteilt und dann ging es ans Eingemachte: Es wurde eine Landtagspräsidentin und der Ministerpräsident gewählt und ein aktuelles politisches Thema aus dem Blickwinkel der im Landtag vertretenen Parteien diskutiert. Die Diskussionen waren durchaus intensiv und zeugten vom großen politischen Interesse und auch dem breiten Hintergrundwissen der Schülerinnen und Schüler. Nicht selten musste die frisch gewählte „Landtagspräsidentin“ Joy Reholz aus der 7a zur Glocke greifen, um die begeisterten Redner an das Ende ihrer Redezeit zu erinnern.



Bei den Schülerinnen und Schülern kam der Besuch im Landtag und der damit verbundene praxisbezogene Zugang zu unseren politischen Entscheidungsprozessen sehr gut an: „Mir hat es im Landtag besonders gefallen. Ich fand es sehr interessant zu sehen wie die Abgeordneten dort arbeiten und es war eine spannende und gleichzeitig schöne Erfahrung selbst in ihre Rollen zu schlüpfen. Dadurch konnten wir ein ganz neues Bild und viel klarere Vorstellungen von den politischen Abläufen im Parlament bekommen.“ (Alma Frisch, 7a)



10. Mai 2024: Kreismeisterschaften "Jugend trainiert für Olympia" im Fußball in Pforzheim

Die Schüler unserer vierten Klassen haben Anfang Mai bei den Kreismeisterschaften von „Jugend trainiert“ in Pforzheim einen sensationellen zweiten Platz erreicht. Das ist eine Mega-Leistung! In der Gruppenphase blieben sie bei zehn teilnehmenden Mannschaften ungeschlagen und kämpften sich anschließend durch ihre eindrucksvolle Spielweise ins Halbfinale. In einem mitreißenden Spiel, das schließlich im Elfmeterschießen entschieden wurde, setzten sie sich mit 6:7 durch und zogen ins Finale ein. Im Endspiel mussten sie sich jedoch trotz ihres engagierten Einsatzes mit 1:0 knapp geschlagen geben.



Ob die starke Performance auch an den neuen Trikots lag? Wir bedanken uns auf jeden Fall bei der Schwenker GmbH für das Sponsoring der tollen Trikots!

Wir gratulieren unseren Kickern und ihrem engagierten Coach Musa Ayaz herzlich zum 2. Platz!

Auch wenn das Finale knapp verloren wurde, sind wir sehr stolz auf euch. Und eines dürfen wir nie vergessen: Bei der Nationalmannschaft wären wir froh gewesen, wenn wir überhaupt so weit gekommen wären 😊.

15. Mai 2024: Spaß am Lesen ist die beste Leseförderung!

Unsere schöne neue Schülerbücherei bietet für jedes Alter spannende Bücher. Im Rahmen des Deutschunterrichts besuchen unsere Schüler/innen regelmäßig die Bücherei, wo Buchreihen vorgestellt werden und gestöbert und gelesen wird – so wie die Klasse 4c in den Bildern. Wir meinen: Die beste Leseförderung ist es, wenn die Schüler „Bock auf Lesen“ haben!

Vielen Dank an unser tolles Bücherei-Team, das durch sein großes ehrenamtliches Engagement die Bücherei so attraktiv und aktuell hält und uns diesen Ruhe- und Leseort ermöglicht.





23. Mai 2024: Eigene Kräuterbutter in der Neigungsgruppe Natur – lecker!



Feste schütteln mussten die Viertklässler der Neigungsgruppe Natur, denn sie haben Kräuterbutter aus frisch gesammelten Wildkräutern der Streuobstwiese hergestellt.

Auf dem Weg zurück zur Schule wurde Sahne mit den Kräutern in einem Marmeladenglas zu Butter geschüttelt. Bei der Verkostung der eigenen Butter waren alle sich einig: „Mega lecker!“

25. Mai 2024: Schmetterlinge bei den „Dreiern“

"Wir alle sind wertvoll." Das gilt auch für unsere Umwelt und die Tier- und Pflanzenwelt. Im Idealfall verbindet man den respektvollen Umgang mit Tieren und Pflanzen mit gezielten naturwissenschaftlichen Beobachtungen. So, wie in unseren dritten Klassen, die im Rahmen des Sachunterrichts Schmetterlinge großzogen. Die einzelnen Stadien der Metamorphose konnten hautnah beobachtet werden. Zum krönenden Abschluss wurden die heimischen Tiere natürlich in die Natur entlassen.



Eindrücke aus dem Schulalltag





03. Juni 2024: Juniorwahl zur Europawahl 2024



In den Klassenstufen 7-10 beteiligten wir uns auch dieses Mal an der bundesweiten Juniorwahl zur Europawahl. Das Projekt hat einen fest verankerten Platz im Curriculum und die aktive und verantwortungsbewusste Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen ist im schulischen Leitsatz „Wir alle können etwas bewirken.“ festgeschrieben. Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Angesichts der erstmaligen Absenkung des Wahlalters auf 16 bei der Europawahl ist das aktueller denn je. In den letzten Wochen und Monaten wurden die Europäische Union, ihre Organe und Zuständigkeiten sowie die vielfältigen Themen und Fragestellungen rund um den Schwerpunkt „Demokratie und Wahlen“ schwerpunktmäßig behandelt. Die Juniorwahl lief wie die „echte“ Europawahl am 09. Juni 2024 ab: Schülerinnen und Schüler mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis wählten im Wahllokal, wo sie Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, mit Wählerverzeichnissen, echten Wahlkabinen und Wahlurnen vorfanden. Die Wahlleitung und die Wahlhelfer legten Verzeichnisse an, zählten die Stimmen aus, übernahmen aktiv Verantwortung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahl.



„Die vielfältigen Diskussionen mit den Schülerinnen und Schülern zeigten uns deutlich, dass sie sich im Zusammenhang mit den aktuellen Wahlen vor allem auch große Sorgen um die Verteidigung unserer demokratischen Grundordnung und des Rechtsstaates insgesamt machen. Vor diesem Hintergrund kommt dem vertieften Verständnis demokratischer Prozesse ein besonders hoher Stellenwert zu. Und dafür braucht es praktische und persönliche Erfahrungen.“ (Jana Ramsaier, Fachleiterin Gemeinschaftskunde)

Die Juniorwahl zur Europawahl 2024 wird bundesweit gefördert durch das Europäische Parlament, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundeszentrale für politische Bildung.





06. Juni 2024: Ich stehe auf Demokratie!

Am 6. Juni beteiligten wir uns auf Initiative der SMV am bundesweiten Aktionstag „Ich stehe auf Demokratie und Vielfalt an Schulen“, der unter anderem von der Robert-Bosch-Stiftung und der Heidehofstiftung unterstützt wurde. Die SMV hat dazu einen Fotowettbewerb ins Leben gerufen, mit der Aufgabe das Motto des Aktionstags möglichst kreativ umzusetzen.





Wir nahmen den Aktionstag zum Anlass, die vom Bildungsplan vorgegebenen Bildungsziele im Bereich der Demokratieerziehung mit den Kindern der jeweiligen Klassenstufen altersgemäß und kindgerecht zu thematisieren. Dabei wurde jeweils die Passung zu unseren Leitsätzen „Wir alle sind wertvoll.“ und „Wir alle können etwas bewirken.“ deutlich. Es ist für uns als Schule eine Selbstverständlichkeit, dass wir mit unseren Schüler/innen, z.B. im Rahmen von Klassenrat und SMV, demokratische Strukturen pflegen und eine entsprechende Haltung und Arbeitsweise pflegen. Gleichzeitig ist es uns sehr wichtig, dass wir unsere Lernenden dazu sensibilisieren, dass unsere Demokratie ein sehr wertvolles Gut ist, das man schützen und verteidigen muss – gerade weil es eben keine Selbstverständlichkeit ist.

Der SMV-Foto-Wettbewerb zeigt, wie kreativ sich die Schüler/innen aber auch viele Kolleginnen und Kollegen mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Am schulischen Demokratietag (17. Juli) gab die SMV die Sieger bekannt und zeigte alle Bilder in der Aula.

08. Juni 2024: Wir sind dabei bei „Robotik in der Grundschule“



Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Bewerbung in das Projekt „Robotik in der Grundschule“ erfolgreich waren und nun zu den ausgewählten Schulen gehören, die vom Landesmedienzentrum für dieses spannende und innovative Projekt ausgewählt wurden.

Über das Innovationsprogramm „Digitale Schule“ des Kultusministeriums wurden wir dabei mit einem hochwertigen Robotik-Set ausgestattet und wir freuen uns nun auf die begleitenden Fortbildungen, die Zusammenarbeit mit den Partnerschulen und natürlich vor allem: Auf den Einsatz im Unterricht!

Vielen Dank an KuMi und LMZ!



[→ Hier gibt es ein kurzes Video vom „Unboxing“ mit der Klasse 3b.](#)

09. Juni 2024: Die Neigungsgruppe Natur macht Webrahmen aus Naturmaterialien



Holz vor der Hütte haben wir vor allem rund um unser Backhäusle im Schulgarten. Denn dort stapeln sich die gesammelten Äste aus dem Obstbaumschnitt unserer Streuobstwiese.

Unsere "Neigungsgruppe Natur" der Klassenstufe 4 hat die Äste upgecycelt und Naturwebrahmen daraus gebastelt. Darin werden verschiedene Pflanzen und Kräuter der Streuobstwiese verwebt und es entstehen tolle Kunstwerke aus Naturmaterialien.



10. – 30. Juni 2024: Absoluter Wahnsinn beim Stadtradeln!



Unsere Team-Leaderin Katja Levermann rief uns zu den Rädern und so sind wir „halt“ wieder geradelt. Und wie! Letztes Jahr war die Beteiligung an unserer Schule beim Stadtradeln schon sensationell und mit über 28.000 km hatten wir ein fantastisches Ergebnis. In diesem Jahr konnten wir es deutlich steigern und mit **37.675 km** haben wir einen neuen Schulrekord aufgestellt. Damit lagen wir innerhalb von Neubulach, aber auch im gesamten Landkreis Calw deutlich vorne.

Gleichzeitig konnten wir uns zum dritten Mal in Folge den Titel der „radaktivsten Schule“ sichern – wir feiern also das Triple. „Gemeinsam erreichen wir mehr“, oder: „Kleinvieh macht sehr viel Mist.“

Vielen Dank an alle, die unser Team so tatkräftig unterstützt haben!

Platz	Team	geradete km
1.	Gemeinschaftsschule Neubulach	37.675
2.	TV Oberhaugstett	3.354
3.	Die Strampeltiere	2.424
4.	CVJM Neubulach	2.401

Ergebnisse innerhalb von Neubulach

Platz	Team	geradete km
1.	Gemeinschaftsschule Neubulach	37.675
2.	Alte Feuerwehr Begegnung.Kaffee.Kultur	22.158
3.	SV Vollmaringen 1926 e.V.	19.575
4.	Gemeinschaftsschule Althengstett	14.020

Ergebnisse auf Kreisebene

Platz	Team	geradete km
1.	Gemeinschaftsschule Neubulach	37.675
2.	Gemeinschaftsschule Althengstett	14.020
3.	Hermann Hesse-Gymnasium Calw	7.265
4.	Bildungszentrum Wildberg	5.857

Ergebnisse Schulradeln im Landkreis Calw



Am 17. Juli fand die Preisverleihung im Landratsamt Calw statt. Joy und Lenny (beide 7a) nahmen unsere Urkunde und die Spende über 300€ entgegen.

Mit auf dem Bild sind neben der GMS-Abordnung noch Mobilitätsmanager Mehmet Tubay (l.) sowie der erste Landesbeamte Dr. Frank Wiehe (r.) zu sehen.

Vom erradelten Geld werden wir Slacklines für unseren Schulhof anschaffen.



10. Juni 2024: Recycling im BNT-Unterricht



Die Schüler/innen der 6d führen Versuche zur Mülltrennung und zum Recycling im BNT-Unterricht durch.

17. Juni 2024: Klassenfahrt der Stufe 6 in die EM-Stadt Stuttgart



Es war eine eindrucksvolle Erscheinung für alle Pendler, als 100 Schüler und Schülerinnen am 17. Juni in die S1 nach Stuttgart stiegen. Ziel der Klassenfahrt war die Landeshauptstadt Stuttgart. Landeshauptstadt Stuttgart? EM-Metropole Stuttgart!

Der erste Höhepunkt der Reise war der Besuch der Wilhelma. In dem weitläufigen zoologisch-botanischen Garten konnten die Schüler eine Vielzahl exotischer Tiere und Pflanzen bestaunen. Am nächsten Tag stand das Mercedes-Benz-Museum auf dem Programm. Die Schüler/innen tauchten ein in die faszinierende Welt der Automobilgeschichte und waren besonders von den historischen Modellen und den futuristischen Konzeptautos beeindruckt. Ein besonderes Highlight war dann aber vor dem Museum zu sehen, als der Mannschaftsbus der Schweizer Nationalmannschaft an der Gruppe vorbeifuhr.

In der belebten Innenstadt von Stuttgart erlebten die Schülerinnen und Schüler das besondere Flair der Fußball-Europameisterschaft. Als Austragungsort der EM war Stuttgart in ein Meer aus bunten Fahnen und jubelnden Fans getaucht. Stuttgart – Die ganze Stadt ein Stadion!





20. Juni 2024: Neue Lektüren zum Welttag des Buches in der Klassenstufe 5



Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 tauchen in ihre neue Lektüre ein, die wir im Zusammenhang mit dem Welttag des Buches lesen. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Schweizer von der Bulicher Bücherkiste, die uns das Komplettpaket, bestehend aus Lektüre, Radierer, Bleistifte und die Buchpreise gesponsert hat.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

25. Juni 2024: Europa-Aktionstag in den Klassenstufen 1-4



Es war wieder viel los im Hauptgebäude und die Klassen 1-4 waren gemeinsam in gemischten Gruppen unterwegs: Europa, ausgewählte Länder und - natürlich - auch die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland wurden thematisiert. Das Miteinander von den "Großen" und den "Kleinen", viel Gewusel im Hauptgebäude und ein motivierendes, aktuelles Thema: **Eine rundum gelungene Aktion unserer Primarstufe!**

27.-29. Juni 2024: Profiltage Sport in der Klassenstufe 9 in der Sportschule Baden-Baden Steinbach





26. Juni 2024: Exkursion des NWT-Profiles zu den Segelflug-Profis auf den Wächtersberg



Unser naturwissenschaftliches Konzept lebt von der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Dies war wieder einmal besonders gut Ende Juni im Profilmfach Naturwissenschaft und Technik (NWT) zu beobachten. Im Bereich der „Theorie“ beschäftigen sich die Schüler/innen mit Strömungslehre, Gewichtsverteilung und Balance. Der erste Schritt in Richtung Praxis war der Bau von Modellfliegern, bei denen das erlernte Wissen praktisch angewendet werden musste. Aber das reichte uns – natürlich – nicht! Deshalb haben wir den Praxisbezug in einen größeren Kontext gesetzt und konnten hierfür mit dem FSV Wächtersberg einen ganz besonderen Kooperationspartner gewinnen. So bekamen 14 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 im Rahmen der NWT-Profiltage die Möglichkeit, Einblicke in den Flugbetrieb auf dem Flugplatz Wächtersberg zu erhalten. Bestandteile des Tages waren sowohl die Theorie, als auch die Praxis des Fliegens. Das war wichtig, denn es sollte nicht nur ein „Event“ sein, das die Schüler/innen erwartete, sondern eine Exkursion, die das Ziel verfolgte, das bisher gelernte zu festigen, neues dazu zu lernen und vor allem den Transfer auf eigene Flugerfahrungen ermöglichen. Da das Wetter morgens besser prognostiziert war als am Nachmittag, waren die Flugzeuge schon gründlich durchgecheckt und wurden gemeinsam zum Startplatz geschoben. Dort konnten die Starts dann schnell beginnen. Besonders beeindruckend war für die Schüler/innen der Start, denn hierbei werden die Flugzeuge mit der 360 PS starken Seilwinde in die Höhe gezogen und in drei Sekunden von 0 auf 120km/h beschleunigt. Kurz nach den Flügen kam dann auch der starke Regen, ein passender Zeitraum für die Theorie. Im Theoretischen Teil wurden unter anderem aber auch Aspekte des Luftrechts, der Navigation, der Meteorologie, die für ein erfolgreiches Segelfliegen zu beachten sind, thematisiert

dem Flugplatz Wächtersberg zu erhalten. Bestandteile des Tages waren sowohl die Theorie, als auch die Praxis des Fliegens. Das war wichtig, denn es sollte nicht nur ein „Event“ sein, das die Schüler/innen erwartete, sondern eine Exkursion, die das Ziel verfolgte, das bisher gelernte zu festigen, neues dazu zu lernen und vor allem den Transfer auf eigene Flugerfahrungen ermöglichen. Da das Wetter morgens besser prognostiziert war als am Nachmittag, waren die Flugzeuge schon gründlich durchgecheckt und wurden gemeinsam zum Startplatz geschoben. Dort konnten die Starts dann schnell beginnen. Besonders beeindruckend war für die Schüler/innen der Start, denn hierbei werden die Flugzeuge mit der 360 PS starken Seilwinde in die Höhe gezogen und in drei Sekunden von 0 auf 120km/h beschleunigt. Kurz nach den Flügen kam dann auch der starke Regen, ein passender Zeitraum für die Theorie. Im Theoretischen Teil wurden unter anderem aber auch Aspekte des Luftrechts, der Navigation, der Meteorologie, die für ein erfolgreiches Segelfliegen zu beachten sind, thematisiert



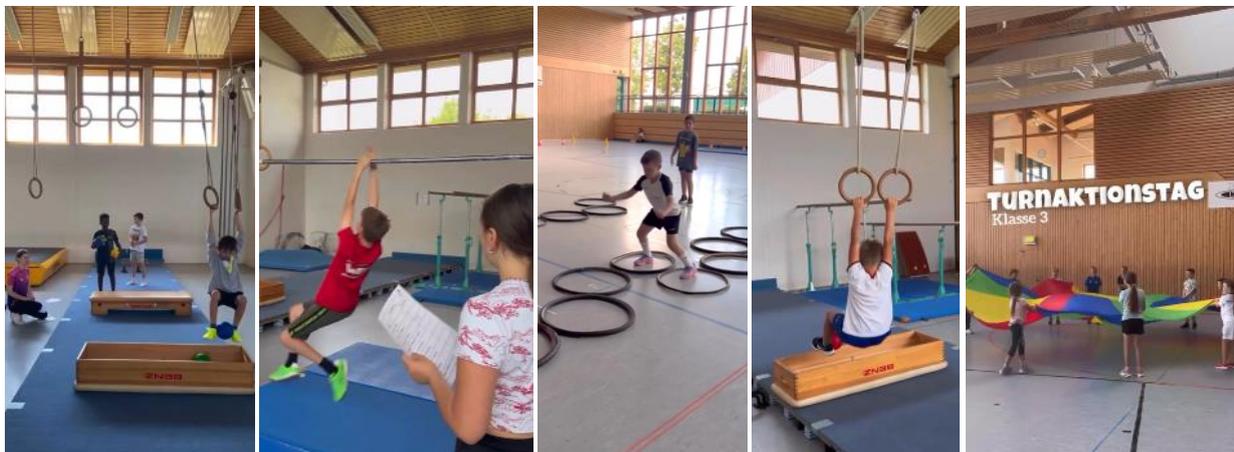
NWT-Fachleiterin Myriam Gleiser, die die Exkursion von schulischer Seite aus organisiert hatte war begeistert: *„Es war eine tolle Erfahrung und wir sind dem FSV Wächtersberg wieder sehr dankbar für das tolle Angebot. Es passte hervorragend in unsere Stoffverteilungspläne und hat uns die naturwissenschaftlichen Inhalte am eigenen Leib erleben lassen. Besser geht es nicht!“* Damit lag sie voll auf einer Linie mit der Begeisterung ihrer Schülerinnen und Schüler, die den Tag in vollen Zügen genossen hatten, wie es in der Aussage von Lisa beispielhaft deutlich wird: *„Segelfliegen ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man unten ist, will man nochmal fliegen.“*

Für „Adrenalin-Junkies“ gab es auch wieder ein Kunstflug-Angebot, bei dem Loopings und Rollen geflogen wurden. *„Wir hatten einen tollen Tag! Eine sehr schöne Erfahrung mit dem Segelflugzeug frei durch die Lüfte zu segeln und Loopings zu machen.“* (Amalia)

Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten des FSV Wächtersberg für das großartige Angebot und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr!



28. Juni 2024: Turnaktionstag für die Klassen 3b und 3c



Am 28. Juni absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3b & 3c im Rahmen eines Turnaktionstages das Kinderturnabzeichen der Kinderturnstiftung BW. Um die sportliche Vielseitigkeit der Kinder zu fördern, mussten verschiedene Übungen aus den Bereichen Koordination, Balance, Rhythmus, Sinne und Kraft bewältigt werden. Am Ende durfte der Spaß beim gemeinsamen Team- und Kooperationsspiel natürlich nicht fehlen.

Vielen Dank an unsere ISP-Studentinnen Lara Fortenbacher und Jasmin Braun, die für die Organisation und Durchführung des tollen Projektes verantwortlich waren und am Freitag den Schülerinnen und Schülern die Urkunden zur erfolgreichen Teilnahme am Kinderturnabzeichen überreichen durften.

GMS-Filmtipp: Das neue Info-Video des Kultusministeriums



Hier geht's zum Video!

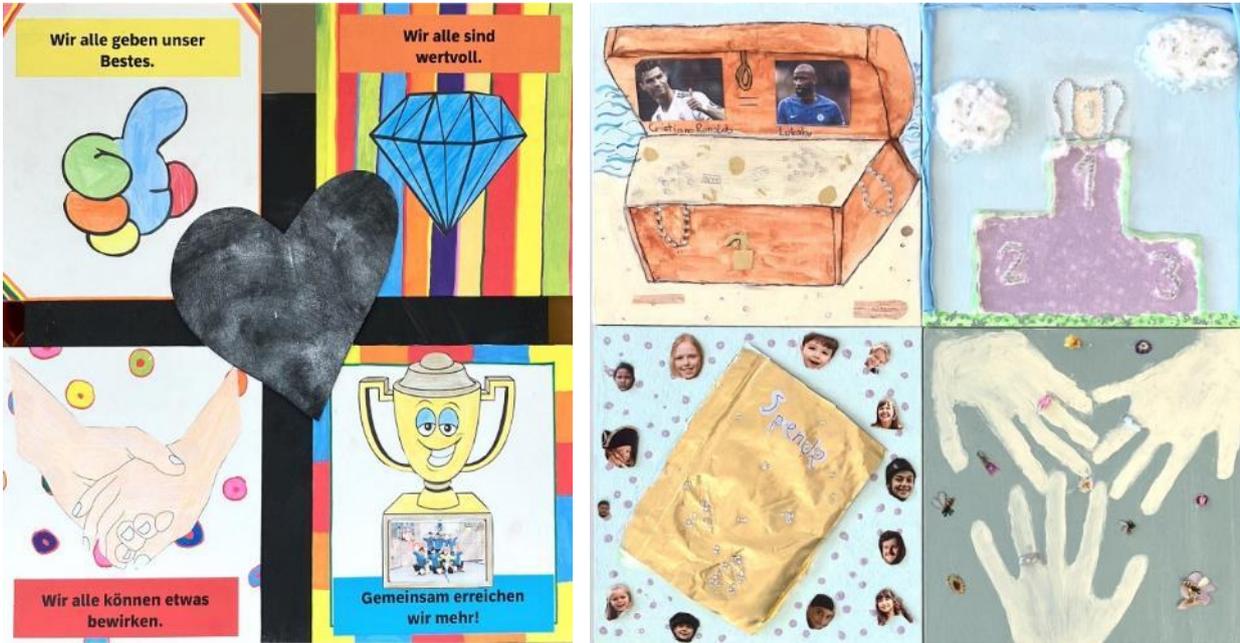


Hier geht's zum Film auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=w75paov-WbM>



Juni/Juli 2024: Unsere Leitsätze als Thema im Kunstunterricht

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b haben sich im Kunstunterricht mit unseren Leitsätzen beschäftigt, diese künstlerisch umgesetzt und sehr sehenswert auf Leinwand gebracht.





Juli 2024

01. Juli 2024: IMP-Exkursion an die Hochschule Karlsruhe

Im Rahmen des Inspiring -Programms der Hochschule besuchten die IMP-Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 die Hochschule Karlsruhe (Prof. Dr. Nenninger und Prof. Dr. Arnold) und absolvierten ein spannendes Programm, das die bisherigen Inhalte der SEK1 abrundete und einen Vorgeschmack auf ein mögliches Studium in Karlsruhe gab: Kryptologie, Signalverarbeitung, Steuerungstechnik und spannende Experimente in der Kältekammer zum Thema Klimatechnik. Im Input der Studienberatung wurden mögliche Unterstützungsmaßnahmen vorgestellt und es wurde deutlich, dass die Hochschule Karlsruhe sich durch viele Parallelen zu unserem pädagogischen Konzept auszeichnet: Engagierte Profs, die ihre Studierenden persönlich und individuell begleiten, praxisbezogene Projekte und ein sehr wertschätzendes Umfeld, in dem sehr gut gelernt und gearbeitet werden kann.



Wir freuen uns sehr über die nun schon langjährige und sehr gewinnbringende Kooperation mit dieser engagierten Hochschule und sagen **DANKE** für den spannenden Tag in Karlsruhe, der uns inhaltlich viel gebracht und große Lust auf das Studium gemacht hat! 😊



01. Juli 2024: Profiltage NWT – Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen im Fachbereich Physik

Kürzlich hatten die Schülerinnen und Schüler des Profulfaches Naturwissenschaft und Technik (NWT) die Gelegenheit, den Fachbereich Experimental-physik der Universität Tübingen zu besuchen. Die Exkursion bot unseren jungen Wissenschaftlern einen spannenden Einblick in die Welt der Physik im universitären Kontext. So standen vor allem auch Fragen der wissenschaftlichen Methodik und der fachspezifischen Arbeitsweisen im Fokus. Inhaltlicher Schwerpunkt bildeten Experimente rund um die Themen Druck, Luft und Vakuum. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von den Experimenten mit Marshmallows im Vakuum. *"Es war faszinierend zu sehen, wie die Marshmallows im Vakuum aufquellen"*, berichtete Louis begeistert.



Die inhaltliche Arbeit an der Universität weckte zugleich großes Interesse und Begeisterung bei den Kindern. *"Die Experimente waren nicht nur lehrreich, sondern haben auch viel Spaß gemacht"*, sagte die NWT-Lehrerin Myriam Gleiser *"Wir sind sicher, dass dieser Ausflug das Interesse unserer Schüler an naturwissenschaftlichen Themen weiter gefördert hat."*

Die Universität Tübingen und das Team der Experimentalphysik begrüßten die Schülergruppe herzlich und boten eine großartige Betreuung während des gesamten Besuchs. *"Solche Kooperationen sind uns sehr wichtig, um die nächste Generation für die Wissenschaft zu begeistern"*, erklärte Frau Yilmaz von der Universität Tübingen. Schließlich geht es auch darum, den wissenschaftlichen Nachwuchs vor allem in den MINT-Fächern an den Universitäten und Hochschulen zu sichern. Wir pflegen in Neubulach seit Jahren einen starken naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und sehen eine enge Passung zum Angebot der Uni. Von daher freuen uns sehr über das Interesse an einer Kooperation und sind uns sicher, dass wir diese, beispielsweise durch Aufnahme als Kooperationsschule in das naturwissenschaftliche Schulpatenschaftsprogramm. Wir freuen uns sehr, dass wir als einzige Gemeinschaftsschulen in dieses Exzellenzprogramm aufgenommen wurden.

Funfact: Auf der Homepage der Universität wird von „Schulpatenschaften mit Gymnasien“ gesprochen. Das stimmt auch soweit. Doch zwischen den dort aufgelisteten Gymnasien hat sich einfach eine uns nicht unbekannte Gemeinschaftsschule eingeschlichen (siehe: <https://uni-tuebingen.de/de/56955>). Es freut uns sehr, dass die Universität unsere fachliche Qualität so anerkennt.

Der Besuch in Tübingen war ein voller Erfolg und bleibt unseren Schülerinnen Schülern mit Sicherheit noch lange in Erinnerung und hat viel Lust auf ein Studium der Naturwissenschaften gemacht.

Wir danken Frau Yilmaz und ihrem Team sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.!





02. Juli 2024: Smartphone-Kunst in Klassenstufe 6



Im Stile des Künstlers Anshuman Ghosh loteten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6d die Grenzen ihres Smartphones aus. Sie inszenieren Gegenstände ihres Schulalltags auf multiplen Ebenen mit Hilfe ihrer Handys. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

02. Juli 2024: Hervorragende Leistungen beim Känguru-Wettbewerb der Klassenstufen 3 und 4

"Wir alle geben unser Bestes!" Das beinhaltet für uns auch das konsequente Fördern und Fordern unserer Lernenden auf allen Niveaustufen. Deshalb war es uns wichtig, dass wir - dem Lehrermangel zum Trotz - unsere Förderangebote sowohl für Schüler/innen mit Schwierigkeiten als auch für leistungsstarke Schüler/innen beibehalten konnten. In Mathe PLUS vertiefen wir gezielt die "Förderung nach oben" und im Känguru Wettbewerb zeigen unsere Schüler/innen ihr Können. Hier haben sie stark abgeliefert und die Ergebnisse sind ein eindrucksvolles Zeugnis für das gute Niveau unserer GMS, gerade eben auch im Spitzenbereich.



Wir gratulieren unseren erfolgreichen Kängurus sehr herzlich und sind sehr stolz auf euch!

08. Juli: Wenn „Leseratten“ zu „Lesevorbildern“ werden

Seit 10 Jahren gibt es die Kooperation zwischen unserer Schule und den ehrenamtlichen „Leseratten“ in der Stadtbücherei. Goethe hat Recht: „Vorlesen ist die Mutter des Lesens“, meinte der Dichterstern einst und die aktuelle Bildungsforschung bestätigt regelmäßig die Gültigkeit seiner Aussage. Es gilt als unstrittig, dass Kinder die Freude am Lesen dadurch entwickeln, dass ihnen in ihrer Kindheit viel vorgelesen wurde. Es braucht eine lesefreundliche Umgebung in der Kinder frühzeitig die Erfahrung machen können, wie viel Überraschendes, Spannendes und Faszinierendes in den Büchern steckt und in der das Vorlesen, das Betrachten von Bilderbüchern, das Geschichtenerzählen und das Sprechen über die Bücher selbstverständlicher Teil des Alltags sind.



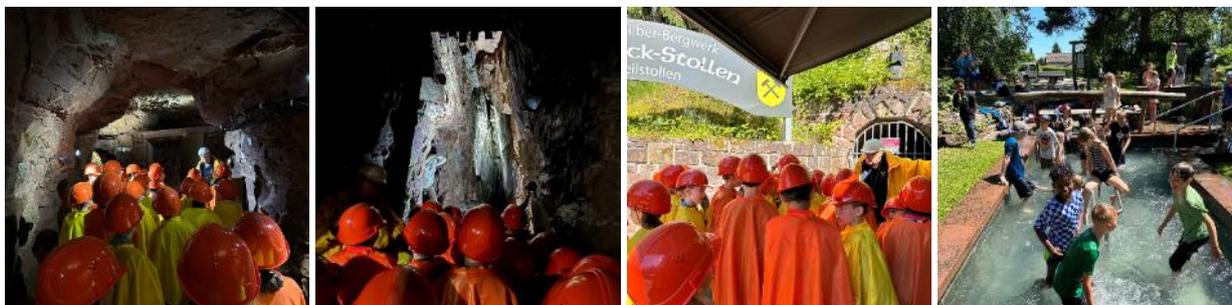
Bild: Ingrid Burghardt (links) und Heide Wieland bringen den Kindern in der Stadtbücherei die Begeisterung für das Lesen nahe.

Wenn zuhause in den Familien nicht mehr so viel vorgelesen wird, dann braucht es außerfamiliäre Vorleseangebote. Diese haben in der Neubulacher Stadtbücherei seit über 18 Jahren Tradition. Hier sind die „Leseratten“ aktiv, die in wechselnder Besetzung als Lesepaten regelmäßig Vorlesezeiten anbieten. Seit 10 wurde dieses Angebot im Rahmen einer Kooperation in die programmatische Ausgestaltung des Ganztagesangebots für die Neubulacher Grundschul Kinder integriert. Wöchentlich besucht eine Gruppe des Ganztagesprogramms die Stadtbücherei, wo den Kindern von den aktuell fünf Lesepatinnen und einem Lesepaten ehrenamtlich und zur Freude der Kinder vorgelesen wird. Auf dem Programm stehen altersentsprechende Bücher aus dem Büchereifundus. So lernen die Kinder gleichzeitig das Angebot der Stadtbücherei kennen und stöbern nach der Vorlesezeit gerne und intensiv in den verschiedensten Büchern und lesen selbst und sich gegenseitig vor.

Das aktuelle Team der Lesepaten besteht aus Ingrid Burghardt, Martia Gehrig, Sybille Braun, Heide Wieland, Ilse Jäger und Michael Widmann. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit durch die Leiterin der Bücherei Antje Hartmann, die extra für die Arbeit der Lesepaten die Öffnungszeiten angepasst hat und das Team mit aktuellen Lese- und Buchempfehlungen für die junge Zuhörerschaft berät.

Andreas Dengler, der als Lehrer der GMS Neubulach das Projekt betreut, ist begeistert vom großen Engagement: „Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedanken wir uns herzlich für das tolle Angebot und hoffen, dass wir dieses noch viele Jahre in Anspruch nehmen können.“

17. Juli 2024: Exkursion ins Bergwerk



☘ "Glück auf!" hieß es für unsere 3. Klassen bei ihrer Exkursion in den Hella-Glück Stollen. Nach der spannenden Erkundung des kühlen Silberbergwerks war es draußen vergleichsweise sehr heiß. Da kam die Abkühlung auf dem Rückweg gerade recht.



10. Juli 2024: Starker Sound in den Sekundar-Bläserklassen

Was läuft eigentlich in den Bläserklassen der Klassenstufen 5-7? Die letzten Proben des Schuljahres laufen und die Musiker sind bereit! Das Orchester der Klassenstufe 6 und die Big Band der Klassenstufe 7 proben aktuell gemeinsam Stücke aus beiden Jahrgangsstufen und freuen sich auf den Auftritt an der Schulversammlung. Der Sound stimmt und weist mittlerweile ein beachtliches Niveau auf. Wir freuen uns darüber:



Starker Sound und viel Spaß am gemeinsamen Musizieren, der auf die Zuhörer überspringt!

11. & 18. Juli 2024: Die Technik-Gruppe der Klassenstufe 7 kümmert sich um das Bienenhotel



Vielfalt für Vielfalt - Sonne tanken in der Outdoor-Werkstatt. Die Klassenstufe 7 befüllte unsere Insektenhotels im Zuge der neuen Außenanlagen in ihrem Projekt "Mission Vielfalt für Vielfalt - Nisthilfe für Mauerbiene, Gartenhummel und Co.".





8. Juli 2024: Thementage „Sommer“ in Klassenstufe 1 und 2

Wenn Bienen sich über Sonnen- und Wiesenblumen freuen...

... dann sind an der Mathildenschule Thementage „Sommer“. Mit diesen drei Themen beschäftigten sich die Erst- und Zweitklässler an drei Tagen. Spannendes rund um die Honigbiene wurde vermittelt und Honig probiert. Verschiedene Sommerwiesenblumen wurden genauer unter die Lupe genommen und beschrieben bevor anschließend noch ein eigener „Sommer im Topf“ gesät wurde. Außerdem war Kreativität gefragt, da in Anlehnung an Vincent van Goghs „Sonnenblumen“ eigene Sonnenblumen-Kunstwerke gestaltet wurden.



11. Juli 2024: Neigungsgruppenvorstellung für unsere „Zweier“



Am 11. Juli haben die Zweitklässler erfahren, was in den Neigungsgruppen ab Klassenstufe 3 so alles gemacht wird. Anschließend hieß es für sie eine Entscheidung zu treffen, was sie im nächsten Jahr gerne vertiefend entdecken wollen.

Zur Auswahl stehen „Natur“, „Kunst“, „Sport“ und die Bläserklasse. Das war gar nicht so einfach, denn alle Angebote wurden so gut und spannend vorgestellt, dass nun „die Qual der Wahl“ anstand. Mittlerweile hat sich jedes Kind für eine Neigungsgruppe und eine Alternative entschieden und wartet nun gespannt darauf, ob der Erstwunsch auch in Erfüllung geht.

11. Juli 2024: Erfolgreiche Ausbildung zum Sportmentor



Sport erleben und weitergeben - mit Hesmatala Yadgari (Klassenstufe 10) und Tyler Jahn (Klassenstufe 9) haben in diesem Schuljahr gleich zwei Schüler die Ausbildung zum Schülermentor in den Sportarten Leichtathletik und Gerätturnen absolviert. Die Ausbildung wird vom Kultusministerium für besonders engagierte und talentierte Schüler/innen in Baden-Württemberg angeboten. Jugendliche erhalten mit einer Ausbildung zum Schülermentor



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-nebulach.de

frühzeitig die Möglichkeit, sich anspruchsvoll zu engagieren und lernen Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Zudem setzten Tyler und Hesma damit den ersten Schritt in eine mögliche Trainerlaufbahn.

Wir freuen uns über neue sportliche Impulse an unserer Schule und wünschen euch viel Spaß und Erfolg für eure weitere sportliche Zukunft.



11. Juli 2024: Prominente Kundschaft im GMShop



Saskia Esken informierte sich bei ihrem letzten Besuch auch über die Entwicklungen unserer Schülerfirma GMShop. Besonders angetan war sie vom diesjährigen Harry-Potter-Special. Passend zum Slogan „Gönn dir stark am Gönn-Dir-Tag!“ („Gönn-Dir-Tag“ ist immer donnerstags, wenn der GMShop zum Verkauf geöffnet hat) gönnte sich Frau Esken, als Harry-Potter-Fan, das passende T-Shirt. Wir warten jetzt natürlich darauf, wann sie es zum ersten Mal im Bundestag tragen wird 😊.



12. Juli 2024: Straßburg gemeinsam erleben – Exkursion unserer „Franzosen“



Bei bestem Sommerwetter erkundeten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Französisch das malerische Straßburg und konnten im Rahmen einer Stadtrallye ihre Französischkenntnisse in zahlreichen Gesprächssituationen vertiefen. Selbst das Münster mit seinen 330 Stufen wurde in der Hitze erklommen und das Workout mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt. Nach so vielen Erlebnissen kam die Erfrischung im kühlen Nass gerade recht!



12. Juli 2024: Sportliche Höchstleistungen bei den Bundesjugendspielen der Primarstufe



Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter und die Bundesjugendspiele konnten nach einer wetterbedingten Zitterpartie doch stattfinden! Unsere jungen Sportler/innen waren hoch motiviert und wir hatten einen sehr sportlichen Vormittag bei dem der Spaß an der Bewegung und am Sport nicht zu kurz kam.

In der Durchführung waren unsere Schüler/innen aus dem Sportprofil der Klassenstufe 8 beteiligt. Die Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen gehört zu den Inhalten im Sportprofil. Unsere Achter betreuten die



verschiedenen Stationen und die Kindergruppen, so dass wir auch hier ein sehr schönes Miteinander von „Kleinen“ und „Großen“ erleben durften.



17. Juli 2024: Tag der Demokratie in der GMS Neubulach

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!“ (Udo Lindenberg)



„Wir dürfen nicht schlafen, wir müssen wach sein und uns beteiligen.“ so leiten die SMV-Lehrkräfte und Schulleitung am Mittwoch den 17.07.2024 den schulweiten Tag der Demokratie ein. Beginnend bei bestem Sonnenschein, versammelte sich die gesamte Schule auf dem neuen Pausenhof, um gemeinsam für die Demokratie einzustehen. Nach kurzen, aber eindringlichen Grußworten der SMV, des Schülersprechers und der Schulleitung besuchten alle Schüler/innen von der 1. bis zur 10. Klasse verschiedene Workshops im gesamten Schulhaus.



Die SMV hatte sich zuvor das Konzept überlegt: Jede Klasse bereitet einen Workshop zum Thema „Demokratie und Grundgesetz“ vor. In mehreren Runden konnten die Schüler/innen die Workshops der anderen Klassen besuchen und sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen.



Die Workshops boten eine große Bandbreite, so wurden in einem Workshop neue Parteien gegründet, fiktive Interviews mit Politiker/innen geführt oder Wahlplakate gestaltet. In einem anderen Workshop galt es einem Escaperoom zu lösen und dem Diktator zu entkommen („Escape The Dictator“).



Doch nicht nur die Schule bereitet Workshops vor, so bot das Jugendhaus einen Kreativworkshop für die Grundschule an und die Polizei stellte sich den Fragen zum Thema „Wie sichert die Polizei eigentlich unsere Demokratie?“.



Die Idee zum Tag der Demokratie begann mit der bundesweiten Aktion #ichstehauf (Demokratie), bei welcher die Schüler/innen dazu aufgerufen wurden auf Tische und Stühle zu stehen, dies zu fotografieren und mit der Welt zu teilen. Ziel war es, in politisch ambivalenten Zeiten die Werte der Demokratie und der Aufklärung sichtbar zu machen und diese zu verteidigen.



„Der Tag ist ein voller Erfolg, es ist beeindruckend zu sehen, wie die gesamte Schule aufsteht für unsere Demokratie und unser Grundgesetz – das macht Hoffnung in schwierigen Zeiten.“ resümiert Tom Robinson (SMV-Lehrer). „Doch



Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel 07053/9686-0 | Fax 07053/9686-99 | www.gms-neubulach.de

dürfen wir hier nicht stehen bleiben, auch im kommenden Schuljahr sollen Aktionen zum Demokratieverständnis stattfinden und auch im Unterricht ist selbstverständlich Raum hierfür“, betont Jana Ramsaier (SMV-Lehrerin).

„Besonders wichtig ist es zu verstehen, dass der Demokratietag nichts mit einem Parteiprogramm oder Parteipolitik zu tun hat. Grundgesetz, Menschenrechte und demokratische Werte sind die Grundlagen unserer Gesellschaft und diese müssen verteidigt werden.“ betont Dr. Dominik Bernhart (Schulleiter). Die Bedrohung für unsere Demokratie durch Populismus, Fake News und Kriege in Europa stimmt aktuell viele bedenklich und sorgenvoll. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir uns als Schule, aber auch als Gesellschaft auf das besinnen, was unser Land und unsere politische Kultur ausmacht. Der Tag der Demokratie hat hierfür viel Mut gemacht und er war ein wunderbares Symbol dafür, dass wir das Feld nicht jenen überlassen, die mit ihrem Hass und ihrer Hetze noch nicht einmal vor der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Landes halt machen. Wir konnten wieder einmal eindrucksvoll erleben, was es heißt Demokratie zu leben und in einer großen Gemeinschaft zentrale Werte zu teilen: **„Wir alle können etwas bewirken!“**

Ein herzliches Dankeschön an unsere SMV und Herrn Robinson und Frau Ramsaier für die Planung und Organisation des wichtigen und gleichzeitig so schönen und fröhlichen Tages!



#ichstehauf



16. Juli 2024: Verabschiedung unserer Prüflinge in den Klassenstufen 9/10

Wir freuen uns über sehr gute Ergebnisse unserer Prüflinge, die wir am 16. Juli 2024 im Bürgerhaus in Liebelsberg verabschieden konnten. Aufgrund der Raumsituation fanden zwei getrennte Feiern für die neunten und zehnten Klassen statt. Auch in diesem Jahr können wir auf sehr gute Prüfungsleistungen zurückblicken, die deutlich über dem Durchschnitt liegen. Die große Anzahl an Preisen und Belobigungen belegt dies eindrucksvoll.



Redebeiträge von Jana Ramsaier & Tom Robinson (SMV) | Ulrike v. Altröck (Förderverein) | Kathrin Wagler (Elternbeirat) | Bürgermeisterin Petra Schupp.

In Begrüßung der Schulleitung wurde deutlich, wie beeindruckend die Entwicklung der Absolventen von Klasse 5 bis zum Abschluss verlaufen ist. Dies wurde nicht alleine beim Betrachten der damaligen Einschulungsfotos deutlich, sondern zeigte sich unter anderem auch am ausgeprägten Engagement der Schülerinnen und Schüler. So sieht der Schulleiter die Absolvent/innen als gerüstet für die Zukunft und ist hoffnungsvoll, dass sie sich diese Haltung beibehalten. Die Schulleitungsrede fußte vor diesem Hintergrund auf dem Zitat von Abraham Lincoln: „Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist der, sie selbst zu gestalten.“



Rede der Schulleitung | Frau Schupp gratuliert unseren Jahrgangsbesten Samiya & Benjamin.

Bürgermeisterin Petra Schupp betonte in ihrer Rede, (angesichts der Fußball-Europameisterschaft und unserer Erfahrungen in diesem Wettbewerb), die große Bedeutung von Teamfähigkeit aber auch die Notwendigkeit mit Niederlagen produktiv umgehen zu können. Hier komme der Grundhaltung jedes einzelnen eine zentrale Rolle zu. Hat man gelernt etwas daraus zu lernen? Kann man sich weiter motivieren? Analysiert man die Fehler sauber und ehrlich und fasst dann trotzdem weiter ehrgeizige Ziele? In all diesen Fragen sieht sie die Absolventen gut aufgestellt, denn schließlich gehören diese Aspekte als fest verankerte konzeptionelle Säulen zum Konzept der Gemeinschaftsschule. Anschließend überreichte Frau Schupp den Preis der Stadt Neubulach für die jeweils Jahrgangsbesten an Benjamin Schanz (9b) und Samiya van der Haak (10a).

Ulrike von Altröck, die Vorsitzende des Fördervereins, gratulierte ebenfalls herzlich und verdeutlichte die Vielfalt der einzelnen mit vielen bunten Smarties, die trotz ihrer Unterschiedlichkeit zusammen gehörten und nur gemeinsam eine spannende und wohlschmeckende Mischung darstellten.

Kathrin Wagler verabschiedete die Absolvent/innen im Namen des Elternbeirates. Sie hob die sehr guten Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Schule hervor und bedankte sich bei der Stadt Neubulach, die dafür gesorgt habe, dass es nun in Neubulach Bedingungen gebe, um die uns Schüler/innen und deren Eltern an anderen Schulen beneiden würden.



Kenny und Benjamin freuen sich über ihre Preise | Die Klassenlehrer/innen der „Neuner“ moderieren ihren Videobeitrag an | gute Stimmung im vollbesetzten Bürgersaal in Liebelsberg

Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz! In witzigen Beiträgen verabschiedeten sich die Klassenleitungen von ihren „Schützlingen“ und es wurde deutlich, wie gut sie sich in der gemeinsamen und intensiven Zeit kennengelernt haben und dass der Abschied bei aller Freude über das Erreichte kein leichter ist. Die Zehntklässler ihrerseits hielten in Diashows Rückblick auf die letzten Jahre.

Im Namen der SMV verabschiedeten sich die beiden Schülersprecher Jan-David Ebinger und Michelle Meißner in einer vielbeachteten Rede, bei der sie sich bei Lehrkräften, Eltern und Mitschülern bedankten. Die beiden SMV-Lehrkräfte Jana Ramsaier und Tom Robinson wünschten den Absolvent/innen im Namen der SMV alles Gute für den weiteren Weg.



Bild: Unsere Absolvent/innen aus den vier neunten Klassen



Bild: Unsere Absolvent/innen in Klasse 10a mit Klassenlehrer Manuel Glowatzki.



Bild: Unsere Absolvent/innen der beiden zehnten Klassen mit ihren Klassenlehrern Manuel Glowatzki und Samy Jans (rechts hinten).

Besonders beglückwünschen wir folgende Absolvent/innen zu ihren Preisen und Belobigungen:

Klassenstufe 9 - Hauptschulabschluss

Preise: Benjamin Schanz (Jahrgangsbester, erhält den Preis der Stadt Neubulach)
Kenny-Rayne Whitehead

Belobigung: Melina Dreisigacker

Sonderpreis Technik: Benjamin Schanz
Sonderpreis Englisch: Kenny-Rayne Whitehead
Sonderpreis Naturwissenschaften: Benjamin Schanz

Klasse 10 - Realschulabschluss

Preise: Samiya v. d. Haak (Jahrgangsbeste, erhält den Preis der Stadt Neubulach)
Jayden Bossard

Belobigungen: Levin Karanci, Leonie Krause, Michelle Meißner, Laura Vukov, Paul Brenner, Kolja Wagler, Hannah-Sophie Hoffmann, Lea Voigt, Henrike Wacker, Maxim Fruhmann, Nico Mast, Cedric Schultheiß, Elias Heß, Marion Walz, Aaron Kraml, Bennet Zerull

Sonderpreis AES: Samiya van der Haak
Sonderpreis Profilfach Sport: Hesmatullah Yadgari
Sonderpreis Profilfach NWT: Marion Walz
Sonderpreis Profilfach IMP: Nico Mast
Sonderpreis Naturwissenschaften: Bennet Zerull
Sonderpreis Gesellschaftswissensch.: Levin Karanci
Sonderpreis politisches Engagement: Luca Rekitke

Wir gratulieren allen unseren Absolvent/innen herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Weg!



18. Juli 2024: Neigungsgruppe „Natur“ beschäftigt sich mit Bienen

Neulich haben wir noch Pflanzenwebrahmen gebaut. Ganz wichtig für die Pflanzen sind... na? Genau, die Bienen! Daher hat die Neigungsgruppe Natur der Klasse 4 eine Schaubeute betrachtet. Ganz begeistert suchten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf den einzelnen Rähmchen die markierte Königin und die männlichen Bienen, auch Drohnen genannt. Auch Honig- und Brutwaben konnten die Kinder sehr gut unterscheiden und erkennen. Dieser absolut stichfreie Blick in das Leben eines Bienenvolks fanden alle toll und tatsächlich alle haben die Königin entdeckt!

Wir danken der Teinachtal-Touristik Neubulach herzlich für die Ausleihe ihrer Schaubeute!



15.-19. Juli 2024: DFB-Junior-Referee-Ausbildung



Wir freuen uns sehr darüber, dass in diesem Jahr erstmals die DFB-Junior-Referee-Ausbildung an unserer Schule hat stattfinden können. Gerade für unsere aktiven Fußballer bot der Lehrgang die Chance mehr über die Regelkunde zu lernen und die Grundlagen für das wichtige Amt des Schiedsrichters zu legen. Alle 26 Teilnehmer/innen haben die anschließende Prüfung erfolgreich abgelegt und gehen nun daran, ihre ersten Spiele zu pfeifen.



Wir danken Benjamin Haug (Obmann der Schiedsrichtergruppe Calw) und seinem ganzen Team sehr herzlich für dieses besondere Bildungsangebot und hoffen darauf, dass wir dieses Angebot auch in Zukunft wieder bei uns anbieten können!

Für mehr Details zur DFB-Junior-Referee-Ausbildung verweisen wir auf den lesenswerten und ausführlichen Artikel im Schwarzwälder Boten vom 19.07.2024 (siehe nachfolgender Link):

[Hier geht es zum Artikel im SchwaBo zum DFB-Junior-Referee-Lehrgang.](#)



22. Juli 2024: Die Englisch-Theater-AG präsentiert „The Gruffalo“

„A mouse took a stroll through the deep dark wood...“ Das klingt doch verdächtig nach dem Gruffelo!? Genau! Nachdem unser Ministerpräsident die schwäbische Version des beliebten Kinderbuchklassikers bekannt gemacht hat, wollte unsere Englisch-Theater-AG der Primarstufe dem nicht nachstehen und hat in den letzten Wochen unter der Leitung von Frau Grubisic intensiv geübt und das beliebte Stück in einem beeindruckenden Englisch auf die Bühne gebracht. Das gespannte Publikum bedachte die jungen Schauspieler/innen – völlig verdient – mit lang anhaltendem Applaus.



Vielen Dank an Frau Grubisic und all unsere Schauspieler/innen für die Umsetzung dieses schönen Projekts!

22. Juli 2024: Erster Elternabend für unsere neuen „Fünfer“

Am 22. Juli fand unser erster Elternabend für die Eltern der neuen „Fünfer“ statt an dem zentrale inhaltliche Aspekte des kommenden 5. Schuljahres besprochen wurden: Kennenlertage, Einschulungsfeier, Materialliste, Busfahrkarten, Mittagessen, Bläserklasse und vieles mehr. Die neuen Klassenlehrkräfte führten durch den Abend und es konnten viele Fragen geklärt werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und über die offene und vertrauensvolle Atmosphäre, die bereits am Elternabend deutlich spürbar war.





23. Juli 2024: Leseförderung, läuft! Wir sind BiSS-Transfer-Schule



„BiSS-Transfer“ ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern. In Baden-Württemberg liegt das erklärte Ziel von „BiSS - Transfer BW“ auf der Stärkung und Förderung der Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-4.

Damit gibt es eine enge Passung der Initiative zu unseren sonstigen Ansätzen im Bereich der Leseförderung und Lesemotivation, z.B. das attraktive Büchereangebot, Freddy unseren Lesehund und die Aktivitäten der Leseratten in der Stadtbücherei. Wir haben uns deshalb frühzeitig für die Teilnahme an der Pilotphase von BiSS-Transfer gemeldet. Die Kolleginnen und Kollegen besuchen Fortbildungsveranstaltungen zur Leseförderung und tauschen sich mit anderen Schulen über die Erfahrungen bei der Umsetzung aus. Aus fachdidaktischer Perspektive ist für uns auch die Anknüpfung zwischen dem Primar- und Sekundarbereich interessant. Das Programm nimmt zwar zunächst nur die Klassenstufen 1-4 in den Blick, doch haben unsere Umsetzungsversuche klar gezeigt, dass sich Elemente aus dem Programm (wenn sie altersadäquat angepasst werden) durchaus auch erfolgreich im Sekundarbereich umgesetzt werden können. Leseförderung ist ja nicht abgeschlossen, nur weil ein Kind im Sekundarbereich unterrichtet wird. Unter dem folgenden Link gibt es weiterführende Informationen zu BiSS-Transfer: <https://ibbw-bw.de/Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/biss-transfer>.

Vor einigen Tagen kam nun auch das obligatorische Schild für die Schulwand, das von zwei sehr motivierten Rektoratsmitgliedern gleich tatkräftig angeschraubt wurde.

23. Juli 2024: Auszeichnung als baden-württembergische „Kulturschule“



Das Programm „Kulturschule Baden-Württemberg“ hat das Ziel, die kulturelle Bildung an Schulen im regulären Unterrichtsangebot zu stärken. Zudem soll ein Netzwerk von „Kulturschulen“ zur Bündelung und Weitergabe der Erfahrungen bisheriger Modellprojekte sowie der gemeinsamen Entwicklung von kulturell-ästhetischem Unterricht ausgebaut und etabliert werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Bewerbung in das Kulturschulen-Programm erfolgreich waren. So stehen uns die damit Unterstützungsmaßnahmen, aber auch Fördergelder über mit dem Programm verbundenen Stiftungen offen.

Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung gab es in den letzten Jahren einige: Ausweitung des erfolgreichen Bläserklassenkonzepts auch auf den Sekundarbereich, Wiederbegründung des Kinderchores, Theateraufführungen, Singspiele usw. Unser Ziel ist es, diese Bemühungen nun in einem großen umfassenden Konzept zu bündeln und weiter zu fördern. Unsere Kooperationspartner in den Vereinen, aber auch unsere Bildungspartner werden uns dabei unterstützen. Gerade im Sekundarbereich ist es uns ein Herzensanliegen, dass wir neben der, bisher eher naturwissenschaftlichen konzeptionellen Schwerpunktbildung, auch einen ästhetisch-künstlerischen Schwerpunkt anbieten können.

Wir freuen uns über die Aufnahme in das Förderprogramm des Landes und sind sicher, dass wir über darüber spannende Impulse für unsere schulische Entwicklung generieren können.

Mehr und weiterführende Informationen zum Landesprogramm Kulturschule gibt es unter dem folgenden Link: <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/kultur-weiterbildung/kulturelle-angelegenheiten/kulturschule>



23. Juli 2024: Verabschiedungsfeier unserer vierten Klassen

Die Verabschiedung unserer vierten Klassen musste in diesem Jahr (wie bei den Absolventen im Sekundarbereich auch) baustellenbedingt im Bürgerhaus in Liebelsberg stattfinden. Auch wenn die Anzahl der teilnehmenden Eltern und Angehörigen aus Platzgründen eingeschränkt werden musste, war es seine stimmungs- und würdevolle Feier. Eröffnet wurde sie von den Schüler/innen der Bläserklasse unter der Leitung von Herrn Olbrich, die eindrucksvoll zeigten, welches musikalische Können sie sich in den letzten beiden Jahren angeeignet haben. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der vierten Klassen begrüßten anschließend die Gäste und führten souverän durch das Programm.



Konrektorin Katja Levermann und die Klassenlehrerinnen Frau Löhner, Frau Glas und Frau Fix hielten in ihren kurzen Reden Rückschau auf die gemeinsame Grundschulzeit. Sie erinnerten an gemeinsame Highlights wie Exkursionen, Ausflüge, Schulhausübernachtungen, Klassenfrühstücke usw. und es wurde einmal mehr deutlich, dass Lernen auf der einen Seite natürlich immer irgendwie auch „Arbeit“ ist, auf der anderen Seite aber auch viel Spaß macht.



Die vierten Klassen trugen jeweils einen eigenen Beitrag in Form von Tänzen oder Liedern zum Programm bei. Sie hatten in den letzten Wochen viel geübt und das zahlte sich aus. Ihre Programmpunkte wurden mit langanhaltendem Beifall belohnt!



Der Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich die Zeugnisübergabe an die erfolgreichen Viertklässlerinnen und Viertklässler. Die Schulleitung und die jeweilige Klassenlehrerin überreichten die Zeugnisse einzeln an die namentlich vorgelesenen Schülerinnen und Schüler. Nach dem „Fototermin“ auf der Bühne rundete ein gemeinsam vorgetragener Rap der gesamten Klassenstufe die Feier ab, bevor es dann in den einzelnen Klassen zum klasseninternen Abschlussfest ging.



Klasse 4a mit Klassenlehrerin Frau Löhner



Klasse 4b mit Klassenlehrerin Frau Glas



Klasse 4c mit Klassenlehrerin Frau Fix

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der schönen Abschlussfeier beigetragen haben und wünschen euch auf den weiterführenden Schulen alles Gute!



24. Juli 2024: Schulinterne Siegerehrung im Stadtradel-Wettbewerb

Im Rahmen der Schulversammlung wurden die Siegerklassen des schulinternen Stadtradel-Wettbewerbs bekanntgeben. Das Gesamtergebnis von über 37.000 Kilometern ist mehr als beachtlich und die deutliche Steigerung gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres zeigt, wie engagiert in den einzelnen Klassen geradelt wurde. Zur Preisverleihung kam eigens auch unsere Bürgermeisterin Petra Schupp, die - wie in den letzten Jahren auch - einen Sonderpreis mit im Gepäck hatte. Wir gratulieren den Klassen zu ihren beachtlichen Ergebnissen:

1. Klasse 7a, 4000,9 km
2. Klasse 5a, 3964 km
3. Klasse 5b, 2913,5 km
4. Klasse 7c, 2300,3 km
5. Klasse 3b, 2215 km

Der Sonderpreis der Stadt Neubulach bestand in diesem Jahr aus dem Eintritt für die Minigolf-Anlage und ging an die Klasse 2b mit 937,5km. Uns freut das besonders, weil die Klassenstufen 1&2 in diesem Jahr zum ersten Mal beim Stadtradeln mit am Start waren. Der Sonderpreis wird jährlich zufällig an eine der Klassen vergeben, die nicht unter den eigentlichen Preisträgerklassen ist. Er ist eine Form der Anerkennung und der Motivation, weil so auch etwas gewonnen werden kann, wenn man nicht unter ersten Teams mitfährt.

Wir konnten uns zum dritten Mal in Folge den Titel "radaktivste Schule" im Landkreis Calw sichern und dieses "Triple" freut uns besonders und zwar aus mehreren Gründen:

- Wir sind eine sportliche und offensichtlich "fitte" Schule.
- Je mehr wir Fahrrad fahren umso mehr sind wir draußen an der frischen Luft und bewegen uns. Eine tolle Alternative zum Smartphone und der digitalen Welt.
- Das Fahrradfahren ist eine sehr nachhaltige Alternative zum Auto. Mit unserer Radelleistung wurden 6,25 Tonnen CO₂ eingespart!

Wir sind sehr stolz auf unsere super-motivierten Radfahrer und sind nächstes Jahr sicherlich wieder am Start!



Bild: Bürgermeisterin Petra Schupp und Teamkapitänin Katja Levermann freuen sich mit den Vertreter/innen der ausgezeichneten Klassen.



24. Juli 2024: Wir gratulieren zum Schulsozialpreis!

Wie in jedem Jahr vergibt der Förderverein den Schulsozialpreis für herausragendes und vorbildliches Sozialverhalten und soziales Engagement. Unsere Kollegin Carolin Klumpp übereichte als Vorstandsmitglied des Fördervereins (in Vertretung der beiden Vorsitzenden Ulrike von Altröck und Stefan Schneider) die Preise und würdigte die erbrachten Leistungen in einem kurzen Grußwort.

David Lange, 4c

David hat den Schulsozialpreis voll verdient. Er ist immer für alle da und sieht genau, wenn andere Hilfe und Unterstützung brauchen. In seiner Funktion als Klassensprecher agiert er als ein sehr guter Moderator. Bei Schwierigkeiten im Klassenrat fragt er genau bei den Betroffenen nach, auch mehrmals immer mit einer anderen Fragestellung. David sucht und findet Lösungen für einzelne Mitschüler/innen und für die gesamte Klasse. Wenn er merkt alles dreht sich im Kreis, ist er in der Lage einen Ausweg zu finden. (Silvia Fix)

Ronja Vukov, Ronja Krebs und Daisy Virga, 7c

Ronja, Daisy und Ronja haben sich auch in diesem Schuljahr wieder außerordentlich für die Klassengemeinschaft engagiert. Darüber hinaus haben sie sich alle drei aktiv und ausdauernd für die Aufnahme und die Integration neuer Schülerinnen in die Klassengemeinschaft eingesetzt. Bei Projekten und Aktionen der Klasse, beispielsweise bei Kuchenverkäufen, dem Eierfärben und dem Pizzaverkauf waren sie äußerst engagiert und tragende Säulen der Projekte. Sie blieben freiwillig länger und halfen bis wirklich alles aufgeräumt und sauber war. Sie stärkten die Klassengemeinschaft in sehr besonderem Maße und brachten sich bei Konflikten als Schlichterinnen bzw. Mittlerinnen ein. Sie geben ihren Mitschüler/innen immer das Gefühl, bei Problemen zuzuhören und sich für andere einsetzen zu wollen. (Sarah Huß & Myriam Gleiser)



Bild: Ronja K., Ronja V., Daisy und David, gemeinsam mit Frau Klumpp.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger!



24. Juli 2024: Dank an unsere Schulsanitäter

Unsere Schulsanitäter leisten einen sehr wichtigen Dienst in unserem Schulalltag. Sie sind professionell ausgebildet und trainiert und wissen was zu tun ist. Egal ob Übelkeit, kleiner Kratzer oder größerer Unfall: Sie bewahren die Ruhe und helfen. Und wenn Sie selbst nicht weiter wissen, erkennen sie dies auch und rufen den Rettungswagen, den sie dann einweisen bevor sie eine professionelle Übergabe an die Profi-Sanis machen.

Dafür opfern sie ihre Mittagspausen und einzelne von ihnen bleiben sogar länger in der Schule – wenn sie nämlich wegen des Sanitätsdienstes ihren „kurzen Schultag“ gegen einen „langen“ eintauschen. Im Rahmen der Schulversammlung nutzen wir die Gelegenheit und haben uns bei unseren Sanis herzlich bedankt!



Vielen Dank für euer vorbildliches Engagement, das unsere Schulgemeinschaft so toll bereichert!

24. Juli 2024: Vielen Dank an die Sponsoren unseres Robo-Hundes

Einer unserer coolsten neuen „Mitarbeiter“ in diesem Schuljahr ist unser Robo-Hund. Wir konnten ihn nur anschaffen, weil wir durch unseren Bildungspartner Endress+Hauser und Frau Grafe von den R+V-Versicherungen in Nagold so großzügig unterstützt wurden. Frau Grafe war an der Schulversammlung am letzten Schultag mit dabei und präsentierte den Robo-Hund der Schulgemeinschaft. In ihrer kleinen Ansprache verdeutlichte sie den Stellenwert unserer Leitsätze und den Wert eines guten gesellschaftlichen Miteinanders und erklärte, dass sie sich an der Anschaffung des Hundes auch deshalb gerne beteiligt hat, weil sie die Schule als sehr gute Bildungseinrichtung für ihre Kinder erlebt und schätzt.



Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung und Frau Grafe darüber hinaus noch herzlich für ihren Besuch auf unserer Schulversammlung!



24. Juli 2024: Vielen Dank an unseren Lesehund Freddy und Frau Ahsbahs

Einer unserer beliebtesten pädagogischen Mitarbeiter in diesem Schuljahr ist kein Lehrer, aber dafür ein Hund: Freddy, unser Lesehund. Am Donnerstagnachmittag besucht er mit Frau Ahsbahs immer unsere Schule und die Dritt- und Viertklässler dürfen ihm vorlesen. Freddy mag das und er hört geduldig zu. Am Ende bekommt er von den Kindern ein Leckerli, so dass alle Spaß am Lesen hatten und sich auf das nächste Mal freuen. Freddy ist ein sehr entspannter Hund und so war er fröhlich bei der Schulversammlung mit über 700 Teilnehmer/innen zu Gast, wo er von den Kindern mit respektvoll gedämpftem Applaus gefeiert wurde. Nur das Geschenk des Rektors, ein gelbes Gummihuhn, war ihm etwas suspekt und er wollte es erst einmal lieber nicht nehmen 😊.



Vielen Dank Frau Ahsbahs und vielen Dank Freddy für diese tolle Form der Leseförderung und Lesemotivation!

24. Juli 2024: Verabschiedungen - auch in diesem Schuljahr heißt es wieder Abschied nehmen.

Unsere **FSJ-Mitarbeiterinnen Amelie, Ben und Nathalie** waren uns in diesem Schuljahr eine große Hilfe und verlässliche Stütze in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen. Ben und Amelie starten nun nach ihrem FSJ in ihr Studium und unsere besten Wünsche begleiten sie auf diesem Weg. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Nathalie ihren Vertrag bei uns um ein halbes Jahr verlängert hat, so dass wir noch bis Ende Februar miteinander arbeiten können. Vielen Dank für eure engagierte Mitarbeit im vergangenen Schuljahr!



Amelie, Nathalie und Ben



Aber auch im Kollegium gibt es Veränderungen. Unsere Kollegin **Bera Mujkic** kam auf „Leihbasis“ für ein Jahr von der Realschule in Calw um uns in der Phase des Lehrermangels auszuhelfen, genauso wie **Tanja Krüger** von der Albblickschule Simmersfeld, die mit einigen Stunden zu uns abgeordnet war. Für beide geht es jetzt zurück an ihre Stammschulen. Wir bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz und ihr Engagement bei uns!

Unsere Kollegin **Pareskevi Marapidou** war seit ca. 1,5 Schuljahren mit einem KV-Vertrag bei uns. Sie wechselt in den Raum Stuttgart, wo sie eine Festanstellung antreten wird. Wir danken ihr herzlich für ihre große Flexibilität im Einsatz bei uns und ihr großes Engagement. Gleichzeitig drücken wir für den Start an der neuen Schule die Daumen!

David Schrep und **Laura Kutschera** suchen sich neue Herausforderungen an anderen Schulen. Sie waren beide mit 5 bzw. 8 Jahren seit vielen Jahren bei uns und feste und wertvolle Säulen unseres Konzeptes, das sie über all die Jahre mit geprägt und gestaltet haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg und danken für ihre Arbeit und die gemeinsame Zeit bei uns in Neubulach.



Bera Mujkic, Pareskevi Marapidou, David Schrep und Laura Kutschera

Der Blick ins neue Schuljahr – Wir bekommen zahlreiche Neuzugänge ins Team

In diesem Schuljahr hatten wir mit akutem Lehrermangel zu kämpfen. Doch dieser scheint vorerst (soweit man das zum jetzigen Zeitpunkt sagen kann) vorbei zu sein. Wir konnten in den verschiedenen Ausschreibungsverfahren gut zuschlagen und konnten zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen für uns gewinnen, die fachlich top ausgebildet und gleichzeitig pädagogisch und menschlich sehr gut in unsere Schule passen werden. Wir werden im nächsten Schuljahr voraussichtlich erstmals wieder ohne Abordnungen aus anderen Schulen über die Runden kommen!

Die neuen Kolleginnen und Kollegen werden wir im Begrüßungsbrief zum neuen Schuljahr vorstellen. Wir können jetzt schon sagen:

Wir freuen uns auf die neuen Teamkolleg/innen die Zusammenarbeit.

Verstärkung im Schulsekretariat: Birgit Siegel



In unserem Sekretariat gibt es unglaublich viel zu tun und unsere Sekretärinnen Frau Liebelt und Frau Zeeb sind für uns unglaublich wichtige Kolleginnen, die mit großer Ruhe und viel Überblick freundlich und hilfsbereit unseren bisweilen ziemlich turbulenten Schulalltag managen. Seit Mitte Juli haben sie nun Verstärkung bekommen. Immer am Freitag ist zusätzlich auch Frau Siegel im Sekretariat anzutreffen. Wir freuen uns sehr über den „Nachwuchs“ im Team und sagen:

Herzlich willkommen, Frau Siegel!



Letzter Schultag: Impressionen aus der Schulversammlung



Die GMS-Bläserklassen überzeugten durch einen starken Sound!



Frau Klumpp bei der Übergabe des Schulsozialpreises | Frau Schupp bei der Siegerehrung | Schülersprecher Jan-David verabschiedet sich von der Schulgemeinschaft



Die SMV bei der Verabschiedung der Kolleginnen und Kollegen | Der Schulchor verabschiedet uns mit einem fröhlichen Lied in die Ferien.





Ein herzliches Dankeschön an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe und unsere „ISP-Studies“

Wir haben uns in diesem Schuljahr gemeinsam mit dem Zentrum für Schulpraktische Ausbildung an der PH Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Traub auf den Weg gemacht, die Ausbildung der Studierenden im Rahmen des Integrierten Semesterpraktikums (ISP) praxisnah und innovativ auszugestalten. Das Ergebnis ist ein Modellversuch, den wir auch im nächsten Schuljahr weiterführen werden: Gruppen zwischen 3 bis 7 Studierende verbringen ein Semester bei uns an der Schule. Sie hospitieren Unterricht, machen eigene angeleitete Unterrichtserfahrungen und führen ein eigenes Projekt durch, das über den eigenen Unterricht hinausgeht. Solche Projekte waren im laufenden Schuljahr beispielsweise die Organisation von „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Turnen, das englische Gruffelo-Theater oder die Abnahme des Kinderturnabzeichens der Kinderturnstiftung BW. Die Studierenden werden dabei im Rahmen von Seminaren an der PH und durch eine schulische Begleitveranstaltung an der Schule unterstützt und sie werden von Mentor/innen aus dem Kollegium in ihren jeweiligen Fächern betreut.

Wir freuen uns sehr über den ISP-Modellversuch und seinen erfolgreichen Verlauf. Die Beteiligung an der Ausbildung junger Kolleg/innen ist für uns eine berufliche Selbstverständlichkeit und gleichzeitig hilft es uns, den eigenen Unterricht zu überdenken, zu reflektieren und damit letztlich besser zu machen. Schließlich sehen wir aber auch große Chancen für uns als Schule, aber auch für die gesamte Region: Die Schulart Gemeinschaftsschule ist in den Seminaren an der Hochschule zum Teil immer noch nicht richtig angekommen. Die Studierenden haben somit die Möglichkeit eine Schulart, von der sie zuvor teilweise nur seltsame Geschichten kennengelernt haben, im pädagogischen Alltag kennenzulernen. Das ist wichtig und notwendig. Gleichzeitig ist der ISP-Modellversuch eine Chance für alle Studierenden aus der Region, ihr Praktikum wohnortnah durchführen zu können.



Prof. Dr. Silke Traub beteiligte sich auch an der Aktion #ichstehauf. Mit auf dem Foto sind unsere Ausbildungsberaterinnen Lea Schwarz (li.) und Lisa Maisch (re.).

Besonders haben wir uns gefreut, dass Prof. Dr. Traub mit ihrem gesamten Team des Schulpraxisamtes uns im Rahmen ihre „Betriebsausflugs“ besucht hat. Neben dem Kennenlernen der Konzeption stand deren praktische Umsetzung auf der Agenda. In einer Unterrichtshospitation in der Klasse 7a konnte dies eindrucksvoll im Englischunterricht bei Frau Renz erlebt werden. Wir freuen uns über das Interesse und das Engagement des Schulpraxisamtes.

Es ist uns eine große Ehre, dass sie den Tag ihres Betriebsausflugs bei uns an der Schule verbracht haben. Wir können jetzt sagen: Wir arbeiten da, wo andere Urlaub oder einen Ausflug hin machen. Ob wir das wohl mit der Teinachtal-Touristik besprechen und entsprechend bewerben sollten ☺?
(Achtung: War nur ein Witz!)





Unterrichtsmitschau in der 7a: Lisa Maisch, Dr. Steffen Wagner, Andrea Janicki, Prof. Dr. Silke Traub und Züheyla Ates vom Zentrum für Schulpraktische Ausbildung an der PH Karlsruhe.

Wir bedanken uns bei unseren ISP-Studentinnen Jasmin Braun, Casandra Grubisic und Lara Fortenbacher für ihren engagierten Praktikumseinsatz an unserer Schule und wünschen Ihnen für ihre weitere Ausbildung alles Gute! Sie haben gezeigt, dass (allen Meldungen zum Lehrermangel zum Trotz) der „Nachschub“ an sehr gut ausgebildeten und pädagogisch wie menschlich hoch qualifizierten und engagierten Kolleginnen nicht ausgeht. Das macht Mut und es war uns eine Ehre und Freude Teil ihrer Ausbildung gewesen sein zu dürfen!



Jasmin Braun, Casandra Grubisic und Lara Fortenbacher



Pressespiegel (seit Januar 2024)

Wir freuen uns immer, wenn der Schwarzwälder Bote oder andere Zeitungen über unsere Aktionen und Projekte berichten. Einmal kamen wir sogar im Fernsehen ☺. Wir sammeln immer alle unsere Veröffentlichungen im Pressespiegel auf unserer Homepage unter:

<https://www.gms-neubulach.de/pressever%C3%B6ffentlichungen.html>.

- **Schiedsrichter-Nachwuchs:** Der Schwarzwälder Bote berichtet vom der DFB-Junior-Referee-Lehrgang an unserer Schule. → [Hier geht es zum Artikel im SchwaBo vom 19.07.2024](#).
- **Die Pforzheimer Zeitung berichtet vom Stadtradeln:** → [Hier geht es zum Artikel vom 18.07.2024](#)
- **Ein toller Preis: Die Klassen 7a und 8a verbringen einen spannenden Tag in Stuttgart:** Landesmedienzentrum, Kultusministerium und Landtag: → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 18.06.2024](#).
- **Neue Bildungspartnerschaft mit WEKA Elektrowerkzeuge:** → [Hier geht es zum Artikel im SchwaBo vom 06.05.2024](#)
- **Sieg im Landesfinale bei "Schüler experimentieren". Der SchwaBo berichtet über das erfolgreiche Forschungsprojekt "Dem Popcorn auf der Spur":** → [Hier geht es zum Artikel vom 29.04.2024](#).
- **Der Regional-TV-Sender RTF berichtet vom Landesfinale „Schüler experimentieren“.** → [Hier geht es zum TV-Beitrag auf YouTube](#).
- **Unser Primarstufen-Chor ist beim Chorwettbewerb erfolgreich und erreicht einen sensationellen 2. Platz:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 26.04.2024](#)
- **Lesepatin zu Besuch in der Grundschule** → [Hier geht es zum Artikel im SchwaBo vom 17.04.2024](#)
- **45 Unternehmen präsentieren ihre Ausbildungsmöglichkeiten: 3. Neubulacher Ausbildungsmarkt ist ein voller Erfolg** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 18.03.2024](#)
- **Ankündigung für den 3. Neubulacher Ausbildungsmarkt** → [Der SchwaBo berichtet in seiner Ausgabe vom 07.03.2024](#)
- **Jugend forscht 2024: Ergebnisübersicht (im Teil "Nordschwarzwald"):** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 24.02.2024](#)
- **Jugend forscht 2024: Beschreibung des Wettbewerbs (im Teil "Altensteig")** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 24.02.2024](#)
- **Abschied vom Schwimm-Mobil:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 16.02.2024](#)
- **Song der GMS Neubulach gewinnt Europa-Wettbewerb des Kultusministeriums:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 10.02.2024](#)
- **Informationsmöglichkeiten zum Schulübertritt:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 31.01.2024](#)
- **Staatssekretärin Sandra Boser besucht die GMS Neubulach:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 30.01.2024](#)
- **2. Neubulacher MINT-Nacht an der GMS:** → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 11.01.2024](#)



Bei uns ist immer sehr viel los! Das ist manchmal selbst für eine Zeitung wie den Schwarzwälder Boten, der hier in der Region nichts weniger als die Speerspitze des seriösen Journalismus darstellt, einfach zu viel.

Deshalb empfehlen wir: **Folgt uns auf Social Media!** Hier wird man schnell, kurz und knackig und immer aktuell über alles auf dem Laufenden gehalten. Knapp 1100 Follower können nicht irren ☺.

Facebook: <https://www.facebook.com/GMSNeubulach>

Instagram: https://www.instagram.com/gms_neubulach/



Zum Schluss

Auch wenn es vielleicht etwas seltsam klingen mag: Dass der Brief so lang wird, hätten wir zum Beginn des Schreibens niemals gedacht. Wieder einmal. Es ist tatsächlich so, dass wir noch nie so einen langen Rückblick auf das 2. Halbjahr hatten und als Schulleitung können wir diesmal klar sagen: Es liegt nicht daran, dass wir gerne lange Texte schreiben. Nein! Es liegt daran, dass wir hier ein Kollegium, eine Elternschaft, viele wertschätzende Bildungspartner und einen Schulträger haben, die gerne und mit viel Engagement gute Schule machen und gemeinsam viel auf den Weg bringen. Doch all das würde nichts bringen, wenn nicht auch eine tolle Schülerschaft hätten, mit der wir das alles gemeinsam so erfolgreich unternehmen können.

Wer weiß, vielleicht sind wir sogar Inspiration für unseren Bundestrainer gewesen, als er den folgenden Satz sagte, der ganz zufällig wie einer unserer Leitsätze klingt – allerdings legen wir schon Wert darauf, dass unser Leitsatz zuerst da war 😊. Doch am Ende des Tages ist es nicht wichtig, wer was zuerst gesagt hat. Was zählt ist der Gedanke und der ist richtig!



In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die dieses Schuljahr mit uns gemeinsam zu dem gemacht haben, was es war: Ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen guten schulischen Momenten am Schulstandort Neubulach. Wir sind sehr dankbar für das was wir hier gemeinsam auf die Beine stellen dürfen. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist und wir bleiben, auch wenn es gut läuft, demütig und bescheiden und wissen, dass es noch genügend zu tun und zu verbessern gibt. Denn wir sind kein perfektes schulisches Wunderland, sondern nur eine Schule, bei der die vielen unterschiedlichen Beteiligten mit viel akribischer Arbeit versuchen, ihr Bestes zu geben. Dass dies nicht immer gelingen kann, liegt in der Natur der Menschheit. Umso mehr sind wir dankbar, wenn Sie alle in solchen Momenten geduldig mit uns sind, mit uns an einem Strang ziehen und wir uns gemeinsam auf die Suche nach Lösungen begeben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerferienzeit und freuen uns darauf am anderen Ende der Sommerferien wieder motiviert gemeinsam durchzustarten!

Für die gesamte Schulgemeinschaft

Dr. Dominik Bernhart (Rektor)

Nadine Waidelich (Konrektorin)

Katja Levermann (2. Konrektorin)